Bezugepreib.

fio Dig, frei in's haut gebracht. wirt ab gen verteiftbet. 1,50 R. egel. Beftellgelb. ngetr. Boft-Beitungstifte Rr., 6546. getten und Druderei: Emjentunbe 15, Unparteiffche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt. Angeiger.

# Wiesbadener

Minzeigen.
Die Sipalitige Betitzeile ober beren Raum 10 Dig. für aufwörts 15 Big. Bei mehrm. Aufnahme Rabutt Arffame: Betitzeile 30 Big., für aufwahte bo Pig. Erpebitien: Beathirate 26.
Der Generaf-Angelger erscheint täglich abends.
Sonnlags in zwei Ausgaden.
Telephon-Unischluft Rr. 199.

# Beneral & A

Drei Freibet lagen:
Der Gineral-Angeiger Beitgt bie
Bierbebener UnterDaftungs-Blatt" - "Der Jandwirth" - "Der Bumoria" Uenteffe Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatte

# Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 129. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 4. Juni 1897.

Erftes Blatt.

Der Sumorift" bei.

#### I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Stadtbanamt, Abtheilung für Strafenban. Befanntmachung.

Bis auf Beiteres fann auf bem Strafengelande in ber Roonftrage, swifden Bluder- und Dorfftrage, guter und trodener Erdboden gegen eine im Boraus gu entrichtende Abladegebuhr von 25 Big. pro Rarren abgeladen merben.

Abladefarten à 25 Big. tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden von 9-12 Uhr auf Bimmer Dr. 46 2 bes Rathhaus in Empfang genommen werben.

Biesbaben, den 1. Juni 1897. Der Oberingenieur: Richter.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes § 26 bes Regiements jur Aneführung bes Gefebes über bie Reichstagsmahlen vom 28. Dai 1870, wird bie nittelung bes Ergebniffes ber am 9. Juni b. 36. ftattfindenben Bahl (Erfahmahl) eines Reichstags-Abgeordneten für den aus ben vormaligen Aemtern Eltville, Rüdesbeim, Langenichwalbach, Weben, Biesbaden und der Stadt Biesbaden gebildeten II. Babifreis bes Regterungsbezirts Biesbaden am

Montag den 14. Juni cr., Bormittags 10°/, Uhr, in meinem Amtszimmer, Friedrichstraße 32 hier, sattsinden, was hierdurch mit dem Bemerken zur diffentlichen Kenntniß gedracht wird, daß der Kutritt zu dem Cotale jedem Wähler offen steht. Wiesbaden, den 28. Mai 1897.

Der Bahltommiffarius für ben II. Reichstagsmabitreis, R. Bring D. Ratibor, Röniglicher Boligei - Prafibent.

Borftebenbe Befanntmachung bringen wir hiermit

gur öffentlichen Renntnig.

Biesbaden, den 2. Juni 1897.

Der Dagiftrat. 3. B .: De B.

Befanntmachung.

Bis auf Beiteres fann auf dem gegenwartig einguplanirenden Bau-Gelande um die neue Schule am Bluderplay hierfelbft guter, gewachjener und trodener Erdboden, fowie trodener Baufchutt gegen eine im Boraus gu entrichtende Abladegebuhr von 25 Big. pro Rarre abgeladen werben.

Abladefarten à 25 Bfg. fonnen mahrend bes Bormittags von 9-12 Uhr auf Bimmer Rr. 42 bes neuen Rathhaufes tauflich erhoben merben.

Wiesbaden, den 26. Mai 1897.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung.

Die Obfibaumbefiger werben wiederholt auf bas ber Obsteultur fo ichabliche Infect, die Blutlaus, mit bem Erfuchen aufmertfam gemacht, ihre Baume auf bas Borhandenfein diefer Schadlinge nachzusehen und das hier. porfindliche Ungeziefer gu gerfioten.

Das Felbichupperfonal ift angewiesen, ftreng barauf Bu achten, bag biefer Aufforderung nachgefommen wird. Caumige Berfonen werden nach § 7 ber Regierungs. 6. Mai 1882

Berordnung vom 6. Wai 1887 mit Gelbstrafe bis zu

150 Dt. oder verhältnißmäßiger Daft bestraft. Beguglich ber Bertilgungsmittel gegen die Blutlaus bermeife ich auf meine fruberen Befanntmachungen.

Biesbaden, ben 22. Mai 1897. Der Dberbürgermeifter. 3. B.: Mangold.

Stadtbauamt. Abth. für Strafenbau. Die Anfertigung und Lieferung von 80 fcmiebeeifernen Baumichustorben nach einem im Bimmer Der. 44 des Rathhaufes mahrend der Bormittagebienft.

Angebote, welche toftenfrei abgegeben werben, find berichloffen und mit paffender Auffdrift verfeben, bis 1877

Diefer Ausgabe liegt Die Wochen-Beilage | jum Donnerftag, ben 10. Juni D. 3., an die obenbezeichnete Dienftftelle eingureichen.

Wiesbaden, ben 28. Dai 1897. Der Oberingenieur :

Richter.



Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Joachim. Kalliwoda, Concert-Ouverture Fernande, Romanze Opern-Maskenball-Quadrille Joh. Strauss. Spinnlied und Ballade a. "Der fliegende Holländer Wagner. 6. Hochzeitsständehen P. Lacombe. 7. Fantasie aus "Des Teufels Antheil" Auber.

Valse des Blondes Ganne, Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lustner.

Ouverture zu "Das goldene Kreuz". Ralletmusik a. "Die Königin von Saba" Brull, Gounod, Job. Strauss. Italienischer Walzer Wagner, S. M. Wilhelm II. Schmiedelieder aus "Siegfried" .

Sang an Aegir Deutscher Kaiser, König von Preussen. Nachklänge von Ossian, Ouverture Fantasie über Motive aus Weber's "Oberon" für Harfe allein

Parish-Alvera. 8. I. ungarische Rhapsodie Liegt.

#### Muszug ans ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden bom 3. 3mmi 1897.

Geboren: Am 31. Mai bem Laboratoriumsbiener Auguft Geboren: Am 31. Mai dem Laboratoriumsbiener August Mernberger e. T., R. Lina Philippine. — Am 2. Juni dem Kellner Christoph Klein e. S., R. Andreas Carl. — Am 28. Mai dem Schassner Wilhelm Giebel e. S., R. Wishelm. — Am 29. Mai dem Schassner Heinrich Treiber e. S., R. Deinrich. — Am 31. Mai dem Medger Peter Kunz e. T., R. Johanna Wilhelmine. — Am 30. Mai dem Schreinergehülfen Ludwig Horne e. T., R. Catharine Luise Lina. — Am 27. Mai dem Scholsfergehülfen Heinrich Freimann e. T., R. Wargarethe Elisabeth Franziska. — Am 31. Mai dem Dachdedergehülfen Hugo Simon e. T., R. Marie Malburga Enville. Ballburga Emilie.

Mufgeboten: Der Bierbrauergehulfe Johann Raifer bier mit Dorothea Soffmann bier. — Der Raufmann Rart Muguft Friedrich Robert Berner bier mit Catharine Chriftine Cophie

Berebelicht: Der Königl. Hauptmann und Kompagnie-def im Pionier-Bataillon Rr. 19 Auguft Florian herman Rlog gu Strafung im Elfaß, mit Anna Maria Conftange Luife

Schult hier.
Genorben: Am 30. Mai der Taglohner Carl Kreis, alt 19 3. 2 M. 27 T. — Am 2. Juni der Lehrer Heinrich Schmitt, alt 60 3. 7 M. 16 T. — Am 3. Juni die underehelichte Kochin Dorathea Lapp, alt 63 3. 9 M. 22 T. — Am 2. Juni die underehelichte Privatiere Jakobine Rickes, alt 79 J. 28 T. Ronigliches Ctanbesamt

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochl Berdingung.

Die Musführung ber eleftrifchen Beleuchtungs. anlage für die neuen Deforationemagazine zc. unter der Theater-Rolonnade und zwar im Anichluß an die eleftrifche Beleuchtungsanlage des neuen Ronigl. Theaters hierfelbit foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienstftunden im Rathhaufe Bimmer Ro. 41 eingesehen, aber auch bon bort gegen Bahlung bon

50 Big. bezogen merben. Boftmäßig verichloffene und mit ber Auffdrift H. A. 13 verfehene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 11. Juni 1897, Bormittage 12 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote ftunden eingufehenden Mufter foll einschließlich Anftrich in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wirb, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 1. Juni 1897. Der Stabtbaumeifter: Gengmer.

Fremden-Verzeichniss vom 3. Juni 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Bahnhof-Hotel. Tick, Fr. Joseph, Kfm. Berlin Mannheimer, Kfm. Darmstadt Schäfer, Kfm. Völklingen Berlin Bey m. Fr. Deeffren, Frl. Liverpool Stahlbuck Hamburg

Goldener Brunnen. Rhina Katzenstein, m. Fr. Zwei Böcke. Vielbach

Schneevoigt, Rent. Magdeburg Schönebeck Hotel Bellevue. Langenberg riis. Tiel Köttgen, Fr. Post, Gerichtspräs, Cölnischer Hef.

Neufeld, Kfm. Düsseldorf Sellnick, m. Fr. Leipzig Scholz, 2 Frl. Leobschutz Fürst, Kfm. Berlin Hotel Einhern.

Herbst, Rechn.-Rath Ulm Herrmann m. Fr., Kfm. Halle Liebeskind, Kfm. Chemnitz Vogel, Kfm. Berlin Manas, Kfm. Berlin Graetz, Kfm. Neuberger, Kfm. Augsburg Denzle, Kfm. Augsburg Vietmeyer Steiner, Kfm. Pyrmont Wessel m. Fr. Oppenheimer, Kfm. Neumeyer, Kfm. Berlin Berlin Erbprinz.

Schollenberger
Pepak m. Fr., Kfm.
Schmidt, Frl. H
Dübner, Kfm. Güglingen Prag Heidelberg Melpers Grabowsky, Will. Würzburg Müller, Kfm. Hohl, Fbkt. Essen Cognac Weil, Kfm.

Stutzmann, Priv. Dresden Durban, m. Fam. Fr. Lersch, Ingen. m. Fr. Welter, Kfm. L Freiburg Essen Blatzheim, Dr. jur. Cöln Bonn Holtschmidt, Chem. Riemer, Ingen. Magdeburg Schacht, m. Fam. Frankfurt Magdeburg Sadhaus zum Engel. er. Kfm. Hamburg Müller, Kfm. Obenauf, Priv. Erfurt

v. Oppel m. Fr. u. Bed, Dresden Rittergutsbes. Wigankow, Fr. Berlin Ludwig m. Fr., Priv. Hamb. Graner Wald.

Friedrichs, Kfm. Gablonz Martin, Kfm. Nievernerhütte Fuhr, Kfm. Pirmasens Grun m. Fam. Hotel, Saarburg Wissotzky m. Fr. Hotel zum Hahn. Haedecke m. Fr. Gutsbes.

Königsane Meuser m. Fr., De Hatel Happel. Düsseldorf Spelterini, Capitain Weisser, Kfm. Niedner, Gebr. Esch Wintzer m. Fr. Kfm. München

Erdmann m. Fr. Düsseldorf Schmitt, Frl., Priv. Wien Rückes, Kfm. Hamburg Emden, Frl., Priv. Düsseld. Hotel Hehenzellers. Bergstein m. Fr., Banq. Wien Hamburger Het. Brass. Wwo. Dortman. Brass. Wwe. Dortmund Wissotzky m. Fr.

Ulrich, Kfm. Honold Altenburg Dirk, Kfm. Fischer

Hotel Kaiserhet.

Berlin Baden, Kfm. Berlin Baron Hohenfels Lodz Bremen Jahrweg, m. Fr. Kalisch, m. Fr. Manchester Pellegrini, Dr. Buenos Aires Garabelli, Dr. Buenos Aires London Chapman Amerika Wright

Kaiser-Bad. von Bozeke, Fr. Funke, Frl. von Düring, m. Fm. München Badhaus zur Geldenen Krone. Kramer m. Fr., Rent. Berlin Arnold, 2 Frl. Kappeln Goldenes Kreuz.

Zander, Mussikl. Düsseldorf Weber, Kfm. Hase, Kfm. Berlin Berlin Linn, Priv. Hotel Metropole. Alsenz

Korth, Gen.-Dir. Wien Pollach, Direkt. Schimmelpfennig, Fr. m. T. Königsberg

Hotel Minerva.

Sagemühl, Fr. Partenkirchen Foodisch m. Fr. u. T. Danzig Curanstalt Bad Nerothal. Levin, Fr. Kawker, Frl. Neisse

Nonnenhel. Volkmar, Kfm. Fleissig, Kfm. Nohle, stud. med. Jacobi, Kfm. L Dresden Nurnberg Warzburg Ludwigshafen Schneider, Kfm. Höfer, Maler Middendoz, m. Fr. Crefeld Zimmer, Hptm. Strassburg Kiermann, Kfm. Strassburg Cassel Schröder, Dr. Schwark, Kfm Berlin Düsseldorf St. Wendel Kruchen, m. Fr. Glashütte Lange, Kfm. Grundner, Frl. Heilbronn Trick Dresden Philipp Feilgenhauer, Kfm. Dresden Gunert, m. Fr. Wallach, Kfm. Berlin

Pietsch, Ktm. Schulze, Kfm. Nassauer Hef. Düsseldorf Weisse m. Fr. Berndt m. Fr. Aachen Williams m. Fr. Clevland Williams 2 Frl. Cievland Clevland Garfield Stavenhagen m. Fam. Calais Villa Nassau.

Bielefeld

Dresden

Woerishoffer, Mrs. u. Miss. Gablonz Undemoor, Miss. New-York Luftcurert Neroberg. v. Rusema, Priv. Retterdam

Hotel du Nord. Koch, Fr. Schmitt, Dr. jur. Marburg

Pariser Het. Blumer, Fr. Zwicks Spiegel, Kfm. Dortmun v. Helldorff, Fr. m. Tocht Zwiekau Dortmund

Baumersroda Treppenhauer chsenburg Uhlig

Park-Hotel. Bonné, Fr. Dr. Limburger, Frl. Richardsen, m. Fr. Dowell, m. Fr. L. Pfälzer Hot. Altona Liverpool

Moskau Pfunder, m. Fr. Coblenz Leuscher, Kfm. Quisisana. Mühlheim

Karlsruhe Seckendorff, Grafin Mappes Manchester Merane Baron Riedessel Ludwigseck

Geb

gült

und fiifd

eine

aus

bas

Fer befd

faffi faffi

hau

par

日均

Bet

jam

wal

in

ber

bağ

hau

que

ball

ber

Der

Det

ber

tan

mu

De Bei

Baronin von Lüttwitz, m. Bd. Knobloch, Kfm. Herischdorf Schanderwitz Baron u. Baron. v. Heemstra Keller, Kfm. Hannover Hotel Victoria. Zur guten Quelle Götz, Beamter Münster

Sulzbach John, Kfm. Zollmann, Ingen. Magdeburg Rhein-Hotel. Gumer, Kfm. Berlin Bing, Kfm. Nürnberg Fegers m. Fr., Kfm. Dülken Röder m. Fr., Kfm. Einbeck Feretsky, Major München Hellander D. Post Diebt

Hollsender, Ob.-Post-Direkt. Hamburg Guidde m. Fr., Landw.

Seinstädten Edmund, Kfm. Cöln Ritter's Hotel Garni u. Pension. Gehrke m. Tocht. Dresden Barth, Wwe. u. T. Hamburg Hotel Rose.

Ostrau, Kfm. Gother Dethier-Busine m. Fam. Gothenburg Dr. med. Wasmes Busine, Ingen. Mons Leszonynska, Fr. Repten stlitz, Baronin Pommern Putlitz, Baronin Lange, Schwest. d. rothen

Nicolai m. Fr., Kfm. Riesa Russischer Hof. Kusnitzky m. Fam., Stadtr. Myslowitz

Römerhad. Stapf Kluge, Frl. Stein, Frl. Berlin Danzig Danzig Baer, m. Fr. München Haug, m. Fr. Stuttgart Fries, m. Fr. u. T. Weinsberg Rosenhain Hannover Nagel, Fr. Blasewitz Fasoldt, Frl. Dresden Degener, Dr. Braunschweig Weisser Schwan. Friedrich, Fr. Berlin

Hotel Schweinsberg. Brauns, Kfm. Aschaffenburg Lehr, Kfm. St. Johann St. Johann Badhaus zum Spiegel. Kursch, Kfm. Stargard Wetzlar Leitz' Assenmacher, Kfm. Cöln Düsseldorf Benrath, Fr. Bunge, Frl. Halberstadt

Hotel Tannbäuser. Ober-Olm Schreiber, Oecon. Kaiser m. Fr. Elberfeld Baumhauer, Kfm. Borchard Berlin Puls m. Fr., Kfm. van Hees, Kfm. Berlin Hotel Union. Wachtner, m. Fr. Hamburg | Guba, Fr. Rentn.

waaren Beichäfts

Borrathe, als:

Frankfurt Bingen

Freitag

Treskow m. Fr., Rittmeistr. Bisdrusko Wodgwood, Miss. London Kempson, Miss. London Moes Rotterdam Grandpree m. Fr. Weibben m. Fr., I Jess m. Fr. Kfm. Limburg Kfm. Berlin Tonning Reichmann, Fr. Hannover Hotel Vogel.

295

Mentrop, Kfm. London, Fr. Dr. Bergmann Halle Ruhrort Heinrichs, m. Fr. Heidelberg Schwammmüller Detmold Reiling, Kfm. München Röttgers, Fr. m. T. Oldenburg Ahak, Fbkt. Hunfeld Hunfeld

Vier Jahreszeiten. Milosophof St. Peter Abelé, Kfm. m. Fr. St. Petersburg Reims England Graham Hessenbruch, Kfm. m. Fr. Remscheid

Hessenbruch, Kfm. m. Tocht. Remscheid Kreuz Berlin Philippson, Banquier Brüssel
Goldenes Ross. Werle, m. Tocht. Barmen
Nicolai m. Fr. Kfm. Discontinuo Hotel Weins.

Wildberger, Kfm. St. Johann Baltzer, Kfm. Diez Heyden, Fr. Prof. In Privahäusern. Villa Alexandria

Dessau

Meinert Villa Albion. Schmidt, Kfm. Gronicks, Fr. Kfm. Riga Kraut, Professor Hannover Hannover Opitz, Frl. Nerothal 14 Comt. Chreptovitsch-Bouteneff

St. Petersburg Comte Lammsdorff St. Petersburg Villa Palatia, Sr. Exellenz Bertram, Unter

staatssekretär und wirkl. Gebeimrath m. Gemahlin Constantinopel Halladach, 2 Frl. Karth, Fr Gen.-Dir. Boston Cöln Dardier, Mademoiselle Parkstrasse 19. Cöln

Jacoby, Priv. Berlin Sonnenbergerstrasse 12. Bolindm Stockholm Bonn Bergholm, Frl. Stockholm Taunusstrasse 1.

Apeldorn Janssen, Rentn. Köln Salomon, Rentn. Berlin Schneider, Frl. Freiburg

Undere öffentl. Befanntmachungen,

Concurs-Ausverkau

Fr. Fuchs.

Rirchgaffe 54, bahier, gehörigen Baaren-

Damen-Rleiberftoffe, Seidenzeuge

und Sammte, wollene u. baum-

wollene Waaren, Cattune, Bett-

zeug u. Barchent, Sembenflanelle,

und Servietten, Leinen, Tisch=

beden, Caffeebeden, Bettbeden,

Schlafbeden, Reifebeden, Teppidje

Borlagen, Gardinen, Rouleaux.

werden gu bedeutend herabgefesten Breifen

Der gerichtlich bestellte Concursverwaller.

stoffe 2c. 2c. 2c.

Frankfurt | binbungebahn geloften einfachen Berfonengug- und Gonelljugfahrlarten 1r, 2r und 3r Wagentlaffe bie jum Ablauf 22. Juni b. 3. jum Antritt ber Rudfahrt nach Abfahrstation, wenn ber Befuch ber landwirthicaftlichen Musftellung burch Abstempelung ber Sabrtarte be-

Rabere Austunft ertheilen bie Sahrfarten-Ausgabes

Frantfurt a. M., ben 31. Mai 1897. Ronigliche Gifenbahn Direction.

#### Befanntmachung.

Camftag, ben 19. Juni b. 3., Bormittage 11 Uhr, wird bas ben Rinbern bes Inftallateurs Wilhelm Jakob babier guftebenbe 3mmobiliar:Befithum, bestehend in einem breifiodigen Wohnhaus mit Frontfpige und freiliegendem Reller, einem breiftodigen Seiten-bau, einem breiftodigen Sinterbau mit Stall und Wohnraumen nebft hofraum, belegen an ber Webergaffe zwischen Johann Gehr und Georg Engelmann, 75,000 Mart tagirt, im Gerichtsgebaube, Gerichtsftraße 2, Bimmer Rr. 102, zwangsweise öffentlich versteigert merben.

Wiesbaben, ben 12. Mai 1897.

Königl. Amtsgericht V.

Bekanntmachung. Samftag, den 3. Juli d. 38. Rachmittage 3 Uhr, wird das der Georg Wirth Wwe., Frangista Margarethe geb. Morit, gu Biebrich gu-ftebende, bafelbft an der Schierfteiner Chanffee belegene einstödige Wohnhaus nebst Sofraum, swifden Georg Beaury Bwe. und Dr. August Rrafft 28me., 24,450 Mart tagirt, im Berichtsgebande, Gerichtsftrage 2, Sigungsfaal Rr. 61, zwangsweise öffentlich versteigert

Wiesbaben, den 25. Mai 1897. Rönigliches Amtegericht I.

Befanntmachung.

Freitag, ben 4. Juni b. J., Mittags 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungelotate Dobheimerftrage 11/13 babier :

1 Schreibtifc, 1 Berticow, 2 Rommoden, gwei Regulateure, 2 Sopha, 1 Rleiderichrant u. dgl. m. gegen baare Bahlung öffentlich zwangsmeife verfleigert. Biesbaben, ben 3. Juni 1897.

4069 Schröber, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 4. Juni b. J., Mittags 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungelofale Dogheimerftrage 11/13 hierfelbit:

1 Spicaelidrant, 1 Berticow, 1 Bafcheonfol, ein Rleiderichrant, 1 Rommode, 1 Regulator, 1 Musgiehtisch, 2 Tifche, 1 Schreibtifch, 1 Teppich, eine Rahmafdine, 1 Labeneinrichtung, 1 Copierpreffe, 1 Rleid u. bgl. m.

öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, den 3. Juni 1897.

Schneiber, Gerichtsvollzieher. Die zur Concursmaffe bes Manufactur

Befanntmachung.

Freitag, ben 4. Juni 1897, Mittage 12 11hr, werben in dem Pfandlolale Dogheimerftrage Dr. 11/13 bier:

1 Secretar, 1 Bianino, 1 Spiegelichrant, vier bollft. Betten, 1 Berticom, 2 Rommoden, zwei Ranapee, 1 Rleiderschrant, 1 Tifch, 2 Spiegel, 30 vollft. Anguge, 1 Rollwagen, 1 neuer Rarren, 1 Majdine, 2 Bagen;

ferner 1 Rommobe, 1 Ronapee, 1 ovaler Tijd mit Dede 1 Blumentifc, 1 Wagen mit Leitern, 1 Rarren,

1 Pferd Orford, Taschentücher, Tischtücher offentlich swangemeife gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfreigerung findet theilweife beftimmt fatt. Biesbaden, den 3. Juni 1897.

Gifert, Gerichtsvollgieber.

## Oeffentlige Aufforderung.

Das von uns auf den Ramen Hulda Völtzke unter Mr. 39160 ausgefertigte Spartaffenbuch, eine Einlage von 407 M. 92 Bf. nachweisend, ist angeblich abhanden gesommen. Mit Bezug auf § 6 der in dem Buch abgedruckten Sparkassendung fordern wir den Inhaber bieses Buches auf, sich mit demselben binnen einem Monat bei uns ju melben, indem nach Ablauf vom 17. bis 21. Juni d. J. in Hamburg stattfindenden Biefer Frist das Buch null und nichtig ist und aus demWanderansstellung der deutschen Landwirthschaftsgesellschaft berechtigen alle in der Zeit vom 16. Juni
bis einschließlich den 21. Juni d. J. auf Stationen der Preußischen Staatsbahnen nach hamburg B und H
oder Altona, Hauptbahnhof oder Hamburg-Altona Ber-

Mm 1. Bfingft-Feiertag, Sonntag, ben 6. Juni 1897, findet ein

## milien-Ausflug mit Mufik

nach Cppftein, Königftein, Cronberg, Coben ftatt. Abfahrt: 8.53 Uhr mit ber Beff. Ludwigsbahn. Bir bitten unfere Mitglieber um rege Betheiligung. Der Borftand.

NB. Theilnehmer-Rarten find bei bem 1. Turnwart Rob. Seib, Eigarren-Handlung, Hellmundstraße 32, bem Mitgliedwart Fr. Strensch, Bebergaffe 40, und in ber Papierhandlung von K. Hack, Ede Rheinstraße und Louisenplat, einzulofen. Schluß ber Anmelbungen Samftag Abend 9 Uhr.

## Turn-Verein.



Diejenigen Mitglieber, welche bas am 13 Juni ftattfindende Felbbergfeft be juchen, wollen fich entweder ben Bettturnern am Camftag, ben 12. Juni, Rachm. 259, anichliegen, ober ben Bug Countags

Morgens 535 benugen. Der Borftand.

## urn-Berein.



wollen fich unfere Mitglieder bis gum 9. Juni bei bem Mitgliedwart Fr. Stronsch, Bebergaffe 40, anmelden. Der Borftand.

# Depot und alleiniger Quefchant

Banerifde Bierhalle "Bum Storden", 27 Edwalbacherftrage 27. J. Preisig.

# Circus Corty-Altholf.

Albolfsallee.

Freitag, 4. Juni, Abende 8 Uhr: Erste große Clown- u. Komiker-Borstellung Bum erften Dale: Der Barbier von Sevilla.

1. Male: Clown Bimbo als Bauberfunfter. 1. Male: Riefe und Swerg, Entree von 2 Clowns. 1. Male: Clowns Gebr.

Bum erften Dale: Der luftige Arieg.

Urlomifche Scene ju Gus u. zu Pferde. 1. Male: Universal-Clown Gheggi ale Solotongerin. The Reteore, fliegende Menschen, Ballet-Divertiffement. Clown- und Apportirpferd. Mignon, vorgeführt von Frau Direttor Mbele Mithoff.

Muftreten ber renommirteften Runftler und Runftlerinnen Director Althoff mit feinen großart. dreff. Bierden. Dugend Billets

gu ermäßigten Breifen (für alle Borftellungen gultig) find an der Eireuslasse und im Sigarrenladen des Herrn Emil Kundt (Lindau u. Winterseld) Wilhelmstroße 2a zu haben und zwar: I Dunend Logenplätze 30 Mt., I Dunend Sperrsit 20 Mt., I Dunend I. Plan 15 Mt.
Rach Schluß der Borstellung sieden Straßenbahnwagen am Eireus zur Absahrt bereit. — Alles Rähere durch Placate. 3937

Bur bie am 12. Dai bei mir getauften Schub. waaren werben die Retrage gegen Borgeigung der Coupons gurudbegahlt. Die Ausgahlung findet nur bis Ende de. Mte. ftatt. 3433

Mainzer Schuhbazar, von Ph. Schönfeld.

Wies,baben. Goldgaffe 17. fl. Emmeranettr. 2.

Bur Erleichterung bes Befuchs ber in ben Tagen

ausverfauft.

# Wiesbadener General=Alnzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 129. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 4. Inni 1897.

Bweites Blatt.

#### Varlamentarifdje Dfingften.

in bie Pfingitferien nachgefolgt, womit auf parlamentarifchem Bebiet noch einmal eine langere Ruhepaufe bor bem enb. gultigen Schluß ber gefengeberifchen Geffion im Reiche und in Breugen eingetreten ift, Spegiell fur ben preu-Bifden Banbtag banbelt es fich nach Bfingften barum, noch foffungeanderung in fich foliegt, fo muß bas Abgeorbneten.

Bereinegefen Borlage befaffen, und in Unbetracht ber Bufammensehung des preußischen "Magnatenhauses" ift es febr wahrscheinlich, daß dasselbe die Borlage im Wesentlichen in ber Regierungsfaffung wieder herftelit. Rachber hatte ber Entwurf an bas Abgeordnetenhaus gurudgugehen, um einer briten Enticheibung besfelben unterbreitet gu merben, bag biefelbe inbeffen in einem ben gu bermuthenben herrenbausbeichlüffen und fomit ber Regierung gunftigen Ginne ausfollen follte, ift foum anzunehmen, fo fehr man biel. leicht auch in confervotiven Rreifen und wohl auch innerhalb ber Regierung felber auf einen fchließlichen "Umfall" ber ausichlaggebenben ngtionalliberalen Partei im Ginne ber Regierungsvorlage rechnet. Db bann Regierung und herrenhaus fich endlich mit ber Bereinsgefen Rovelle in ber bom Abgeordnetenhaufe beichloffenen Form, die bestanntlich nur einen Torfo bes urfprünglichen Gefebents wurfes barftellt, gufrieben geben werben, bleibt noch abguwarten, besonbers mabricheinlich ift bies inbeffen nicht. Demnach muß mit ber Möglichfeit eines Scheiterns ber Bereinsgefes Robelle in zwölfter Stunbe gerechnet werben, und ber preufifche Landtag alfo bie letten Monate feiner Seffion "pro nihilo" getagt haben - eines folden negativen Ergebniffes megen batte es aber bann bes gangen Barmes in ber aufgerollten Bereingefetfrage mahrhaftig nicht bedurft!

### Pfingsigewitter.

Bon D. von B.

(Rachbrud verboten.) (Fortfehung.)

Gott fei Dant, jest batte er ben Bolb erreicht. 3m balb bie fleine Souphutte erreichen, in Die Urfula fic hoffentlich geftüchtet hatte, folls fie wirflich bom Better überrafct worben war. Im Balbe berrichte ein unficheres aufend burch bie alten Baume, und bagu trachte und rollte ber Donner unaufhörlich.

trodnen. Dann firebte er meiter - weiter ber fleinen Theater gu amuffren. Schusbutte gu, in welcher er Urfula bestimmt gu finden

Bauter aber als bas Toben bes Wetters toute bor leinen Ohren die Frage: "Bie mar es möglich gewesen, bag er und fein Beib einander fo fremd merben tonnten ?"

we war jo allmäblich gefommen, jo unmerflich; Rleinigleiten woren es gemejen, die fich smifden fie geftellt oft bis jur Schrofibeit und Rudfichtslofigteit. 3mar in hatten, Ontel Edarb hatte Recht: fie maren beibe Gifen- ber erften Beit ihrer Che maren biefe Gigenfchaften gang toble, aber im Uebrigen maren ibre Charaftere febr berichieben. Er mar mittheilfam, gefellig, lebhaft, leicht aufbraufend ; fie dagegen rubig und gehalten und fo fehr an Recht forberte, als bie erften Meinungsverichiedenheiten bei mar. Es mar umfonft, bag er fich felbft zu überzeugen Selbfibeberrichung und Berichloffenheit gewöhnt, bag beibes ben Gatten jum Borichein tamen, ba zeigte es fich, bag fuchte, biefe Angft fei thoricht und übertrieben und Urfula ihr gur Ratur geworben war,

Mutter, die sie ider alles geliedt hatte, war früh gestorben, jeste sie kabe, dann völliges Verstummen entgegen, blid von einem stürzenden Baum getrossen oder von einem und ihr Bater hatte wenige Jahre nach dem Tode seiner und da jedes vom anderen das erste Wort der Versohnung Blip erschlagen werden könne, raubte ihm jede Ueberersten Gattin eine junge, schone, derwöhnte Frau als Herrin erwartete, unterblied dies gang. So kam es denn, daß legung und tried ihn wieder in das Unwetter hinaus, das
in sein Hauf son da an war das Baterhaus gang allmählich und langsam eine Klust sich swischen ihnen gerade jest mit erneuter Gewalt todte. "Derr, mein

anbelangt, fo fieht man berfelben allenthalben mit weit Berther Uebergriffe gegen die Gingeborenen haben gu \* Wiesbaden, 3. Juni. weniger Spannung, als dies von dem gleichen Abschnitte Schulden kommen lossen. Die Boruntersuchung wurde in Dem Reichstag ist nun auch der preußische Landtag der preußischen Landtagssessischen Landtagssessischen Lesungen des Atten sind dem Truppentheil, dem Lint. Werther angehört, neuen Servistarifs, bes jungften Rachtragsetats, ber Be- überwiefen. Rach ber "Kreugstg." handelt es fich mefentamtenbesoldungsvorlage und des Gefehentwurfes über die lich um "Temperamentsfehler", die ihm ichon früher hind Organisation des Sandwerts zu erledigen, und daß es sichtlich der Behandlung der Eingeborenen zum Borwurf hierbei nirgends mehr irgend welche lleberraschungen gemacht murben, geben wird, bas ift ficher. Alle vier Borlagen eine wichtige difinitive Entscheidung, welcher man auch im außerpreußischen Deutschland mit Interesse entgegenblick, werden auf Grund der Beschlässe zweiter Lesung weiter Lesung den Die Orientwirren.

Die Orientwirren.

Die Pforte hat den Botschaftern in Constantinopel mitgetheilt, sie sei bereit, die offiziellen Friedensverhands ferien die Bereinsgeseinvobelle auf Grund der Commissionszut Annahme gelangen, auch das vielumstrittene Hassands in seiner vorlegten Sthung vor den Sandwerker Sesieh, dessen Busiandekommen ist jeht als gesichert zu betrachten, da Centrum und Rechte, um die Bereinsgeseinvobelle auf Grund der Commissionsdes Essen von den vorlegten das Gesich vor dem Scheitern zu bewahren, auf ihre die Wittheilung zustimmend zur Kenntnis, obgleich augenblick biefe Frage noch lange nicht jum parlamentarifden Abe Buniche nach glinftlerifder Bericharfung ber Regierungs ichluß gebracht. Da bie genannte Borlage auch in ihrer vorlage bergichtet haben. Bielleicht findet bas Daus außerjepigen ftart gefchmachten Beftalt noch immer eine Ber- bem noch Beit, and bie neue fozialpolitifche Borlage gu Bunften ber Arbeiter und Arbeiterinnen in ber Rleiberparlamentarifden Bfingftpaufe junachft wiederholen, mobet freis wurde feine Leiftungefabigfeit für Diefe Geffion ameifellos Ich fein anberes Ergebniß als bas leste ju erwarten fieht. ganglich ericopit fein. Schwerlich tann baber Die Regies Dann aber muß fich bas herrenhaus mit ber neuen rung boran benten, einem fo ericopften Barlamente noch progefordnung menigftens "jur anficht" gu unterbreiten, wie man bier und ba angunehmen icheint; es ift bies um fo meniger mahricheinlich, als bie Schwierigfeiten, welche noch immer nicht behoben find. Es wird unter ben ob. unternommen murbe. maltenben eigenthamlichen Berhaltniffen in Diefer Frage icon biel gewonnen fein, wenn lettere Borlage bem Reiche. tage wenigftens gleich ju Beginn feiner nachften Geffion enblich zugeht.

#### Politifdje Meberficht. \* Wiesbaben, 3. Juni. Rene Mergerniffe in Afrita.

lleber bas auf Beranlaffung bes Gouverneurs bon Deutsch-Oftafrita, Oberft Biebert, gegen ben Lieutenant Berther eingeleitete friegsgerichtliche Berfahren erfahrt man folgenbes: Lieutenant Werther mar in Be gleitung bes Geologen b. Tippeletirch bon ber Grangi-Bes

fellichaft ansgefandt morben, um bie Gebirgegegend nach bem Bortommen pon Gold ju unterfuchen, ba die formation nach Berficherung bes frn. Berther, ber bie Gegend früher bereift hatte, die Unnahme folden Bortommens recht fertige. Heber bie Ergebniffe ber Erpedition ift noch nichts

Frau hatte einen unbegrengten Ginfluß auf ihren Gatten und benutte biefen Ginflug, um Die unbequeme Stieftochter immer mehr aus feinem Bergen gu berdrangen. Unbequem aber mar Urfula ihr nach vielen Geiten bin. Richt allein, bag bie ftolge Schonheit bes Madchens ihre Stiefmutter andern fo viel wie moglich aus bem Bege gegangen mar. Soupe ber Baume tonnte er rafder weiter tommen und in ben Schatten ftellte, fonbern lettere fuhlte fich auch in ihrem fleinlich intriguanten Befen von ber anderen burch. Liebe und Glud für fie beibe unwiederbringlich verloren ? ichaut und verachtet und außerdem in ihrer mahlofen Ber-gnügungs. und Berschwendungssucht gehemmt. Die Leitung Licht in dieser Duntelheit. Freilich, wenn fie die Bitte bes Saushalts lag allein in Ursulas handen; benn nach-um Berzeihung und Berschung an ihn richtete, dann Salbbuntel, bas noch bufferer erichien, je ofter es von bes Saushalts lag allein in Urfulas Sanden; benn nach um Berzeihung und Berfohnung an ihn richtete, bann grellrothen Blipen unterbrochen wurde. Der Sturm fuhr bem die junge Frau nach einfahriger Ehe ihrem Gatten wurde er willig genug fein, diese Bitte gu gemahren, und ben langerfehnten und entbehrten Sohn geichentt hatte, fing alles tonnte vielleicht wieber gut werben. Aber die ftolge fie an ju tranfeln und verbrachte ben größten Theil ihrer Urfula wurde ficherlich biefe Bitte nicht aussprechen, und Einen Augenblid blieb Albrecht flehen, um Athem Tage auf dem Sopha liegend. Indessen hinderte fie bas so mußten fie benn so weiterleben bis - nun bis jum chopfen und fich ben Schweiß von ber Stirn zu nicht, fich Abend für Abend in Gesellschaften oder im Ende. Er würde es boch hoffentlich mit ber Zeit

Birtung auf Urfulas Charafter. Entwidlung bleiben. Gie padte. mar fich bewußt, bas Rechte zu wollen, aber inbem fie ihrem Billen mit ber gangen Energie ihrer Ratur Geltung lich Schuthutte genannt wurde. Er fließ Die Thur auf au verschaffen fuchte, verlor ihr Befen die jugenbliche und trat ein, aber feine Erwartung hatte ihn getäuscht : Beichheit und weibliche Dilbe und murbe ftreng und herbe, ber Raum mar leer, von Urfula feine Spur !

Bas bie nachpfingftliche Seifion bes Reichstages befannt. 3m Berlauf berfelben foll fich aber Bieutenant

lich ein Baffenftillftanb formell noch nicht abgefchloffen ift. Das Cabinet Ralli in Athen lagt mittheilen, bag bie Regierung gewillt und fabig fei, Die Friedensbedingungen au erfallen und bag alle miberfprechenben Delbungen grund. haus feine Befammtabstimmung hieruber nach Ablauf ber und Ronfettionsbranche noch ju verabschieden, bann aber los feien. Rach einer Melbung ber "R. Fr. Br." richtete Die griechische Regierung jedoch eine Rote an die Dachte, morin fie barlegt, baß fie nicht im Stanbe fet, eine Rriege. Entichabigung ju gablen, ba fie uber Gelbmittel nicht ber-Die wichtige Borlage über Die Reform ber Militarftraf. fuge. Die angeblichen Brotefte ber Großmachte gegen bie Angliederung Theffaliens an Die Türlei befdranten fich bis. ber lediglich auf wohlgemeinte Rathichlage, Dan hofft auf die befonnte Rachficht bes Gultans und gibt ju, bag Die Borlage in ben Bundesrathsausschuffen findet, offenbar im Beigerungsfalle etwas Ernftliches gegen Die Pforte nicht

Dentichland.

Berlin, 2. Juni. (Sof. und Berfonal. Radridten.) Der Raifer nahm Mittmod die Barabe über bie Botebamer Garnijon ab. Das Better war berrs lid. Der Raifer tam mit bem Regiment Barbes bu Corps pom Reuen Balais ber, mabrend Die Raiferin mit ben Bringen Joachim und Ostar und mit ber Bringeffin Bittoria Buife fich ju Bagen nach bem Buftgarten begab. Der Raifer führte bas Regiment Barbes bu Corps, beffen Uniform er trug, swei Mal feiner Gemablin vor. Der erfte Borbeimarich ber Truppen erfolgte in Bugen, ber sweite in Compagniefront. Ingwifden hatte bas 1. Garberegiment in einem offenen Biered unter ben Baumen bes Buftgartens Mufftellung genommen. Rach ber Rritit ritt ber Raifer in bas Biered binein und übergab mit einer furgen Unfprache ber Sahne bes 1. Bataillous bie Gafularbanber. Oberft von Raltftein bantte und brachte ein Soch auf ben oberften Rriegsberen aus, in welches bas

für Urfula teine heimische Statte mehr gemefen. Die junge aufthat, Die immer weiter murbe und bas Glud und ben Frieben ihres Lebens gu berichlingen brobte.

Un alles bies bachte Albrecht jest: an bie furge Beit bes Gludes und bie barauf folgenben langen, qualvollen Monate talten, fremben Rebeneinanberlebens, ba eins bem

Bab es benn feine Silfe, feine Soffnung mehr, maren lernen, fie wie eine bollig Fremde gu betrachten und bas Doch Dieje beständigen Reibungen tonnten nicht ohne gornige Beb ju überminden, das ibn immer auf's Reue

Enblich hatte er ben Berichlag erreicht, ber gewöhn.

Best übertam ihn eine beiße, namenlofe Mingft um fie, und in Diefer Angft fcmoly bie Rinbe, welche Stoly und in ben Sintergrund getreten. Aber als ber erfte Raufch Bitterfeit um fein berg gelegt hatten ; er fublte jest beutbes Gludes beiflogen mar, als bas Alltageleben wieber fein lich, bag bie Liebe ju feinem Weibe in ihm nicht erftorben Urjula nicht gelernt hatte, fich bereitwillig unterguorbnen fei jebenfalls in bes Walbhuters Saus geblieben. Der Urfula batte eine traurige Jugend berlebt. Ihre und in Liebe nachzugeben. Der Beftigfeit ihres Gatten Gebante, daß fie bennoch untermegs fein und jeden AugenRegiment begeistert einftimmte. Die Dufit fpielte Die porgetommen und als Cholera erfannt worden fei, boch merbe einen fenfationellen Berlauf nehmen.

grettag

- Der "Reich Sangeiger" beröffentlicht bas Gefet betreffend Sefiftellung bes Saushalte Grats für bas Jahr vom 1. April 1897 bis 1. April 1898, bom 31. Mai 1897.

- Die geftrige Mittheilung über bie Gr. nennung ber Raiferin jum Chef bes Garde. Grenadier. Regiments Ro. 5 entbehrt ber "Boft" gufolge borlaufig noch ber Beftatigung.

- Staatefetretar bon Maricall mirb, wie bie "Rorbb. Allgem. Big." beflatigt, morgen feinen Sommer-Urlaud antreten und fich junachft nach Gubbeutich.

- Gine neue Erhöhung bes Grundtapitals ber preugifden Centralgenoffenicaftetaffe infpirirt. wird angefundigt, und gwar noch für biefe Landtagefeffion. Es find ber Raffe borübergebenb Beftanbe ber General. ftaatstaffe gur Berfügung geftellt worben, und es foll nun ermogen merben, ob nicht ber Staateregierung bie Ermachtigung ertheilt werben foll, ben Ginfdug bes Stoates bei ber Centralgenoffenichaftstaffe bis zu einem beftimmten Sochftbetrage im Salle bes Bedaris gu erboben.

Berbaltniß gu Rormann : Soumann's Socialbemofratie. Berichiedene Blatter berichten mit mehr ober weniger Beftimmtheit, bag Rormann. Schumann ibentifch fei mit ber Eifernen Daste", einer vielbesprochenen, bisber unbefannt gebliebenen Berson, welche wahrend ber Beltung bes Socialiftengefetes flets eingeweiht mar fiber die Dagnahmen ber Polizei gegen die Socialbemofratie und an die lettere biefe Dag. verrieth. Gine Sauptthatgleit ber "Gifernen Daste" bestand befanntlich auch darin, der socialdemofratischen Partei die-jenigen "Genossen" namhaft zu machen, welche der Polizei Spitzei-bienste leisteten. Ebenso soll Normann-Schumann biejenige Person sein, welche dem "Borwärts" wiederholt jene gebeinen Aftenftude ben berichiebenenen Minifterien ausgeliefert bat, beren Beröffentlichung immer ein gerechtes Erftaunen bervorrief.

\* Minchen, 2. Juni. Die "Landshuter Beitung" bas Sauptorgan bes Centrums, für Riederbayern fündigt eine Spaltung innerhalb der Centrumspartei an, und tritt für bie boperifche Bollspartei ein, welche in erfter Linie ben baprifchen Gedanten bochbalt und bie politifchen Intereffen bes Mittel. und Rlein-Burgerthums

und ber Arbeiter in Bapern bertrete.

#### Musland.

\* Wien, 2. Juni. Der Reicherath ift beute nach einer Erflärung des Obmanns des Bolenflubs fowie nach einer Erffarung ber Regierung, welche bon ber Oppofition mit flürmifchem Biberfpruch aufgenommen murbe, als geichloffen ertlart worben. Bie nunmehr berlautet, wirb bie Regierung jest eine beruhigtere Stimmung bei ben 216. geordneten abwarten, um ben Boben für eine Berftanbigung gu gewinnen und ein Compromig mit ben Deutichen und Tichechen angubahnen. Un eine Retonstruttion bes Cabinets fei nicht gu benten.

\* Wien, 2. Juni. Bwifden ben Cabineten finben St. Unterhandlungen ftatt wegen Berftellung eines Uebergangszustandes auf Ereta. Bisher hat eine Ginigung über bie Ernennung eines probiforifden Militargouverneurs nicht erzielt merben tonnen.

\* London, 2. Juni. Aus Rairo wird ber "Daily Rems" gemelbet, daß unter den Mettapilgern, die in Eltor in Quarantane find, ein berbachtiger Rrantheitsfall

Gott, beichuge fie", flehte er in feiner Tobesangft. "3d weiß jest, bag ich bas Glud nicht verbiente, bas bu mir gabft; aber gieb fie mir wieber, und ich will fie gludlich machen, ich will ihr ein befferer Gatte werben, als

Ginige Stunden früher war Urfula bon Raftenburg burch ben Bald gegangen, bes Waldhüters Saus gu. Es war britdenb fowill unter ben Baumen ; fie trug ben but in ber Sand, und ihr Schritt mar langfam und mube. Ber bie ftolge Urfula fo gefeben batte, murbe fie faum wiederertannt haben; ihr Saupt war gefenft wie in ichwerem Ginnen, und bon Beit ju Beit fuhr fie mit ber Sand über bie Augen, um die herborquellenden Thranen

"Es giebt biel Leib in ber Belt, aber eine ungludliche Ebe ift bas ichwerfte!" - Das hatte fie bor ben Antrag, ben Beugen Limann baruber gu bernehmen, ob es bei Jahren in einem Buche gelesen, und tausendmal hatte fie die Presse gu bringen. Die Albrecht wohl Rach langerer Auseinandersehung wird diefer Antrag abgeabnte, wie ichmer fie litt und wie ichmer es ihr murbe, lebnt. Es tritt bann die Mittagspaufe ein. ihre gewohnte fühle Rube gu bewahren? Freilich, er mußte ja nicht, bag es immer ihre art gemefen mar, befonbers gleichgültig und talt gu fcheinen, wenn fie fich im geaußert. Bergen befonders elend fühlte. Und elend fühlte fie fich, unfäglich elend. Er liebte fie nicht mehr, bas war tfar. Bar es ba aber nicht beffer, bag fie auseinander gingen und das Band löften, bas fie wiber ihren Billen noch umichlog? Und bennoch - es mar eine Schmache, beren bereits im Brogen Bedert gegebene Darftellung wiederholt, wie er fie fich ichbimte - bennoch fublte fie, bag auf ein einziges, wit dem Angeflagten Taulch in Berbindung getreten fei. Er fagt fie fich fcamte -, bennoch fühlte fie, bag auf ein einziges, bergliches, abbittenbes Bort bon ibm fie fich in feine Arme werfen und all ihren Stolg und Groll bergeffen murbe. Aber ber erfte Schritt jur Berfohnung mußte bon ihm ausgeben, benn er hatte fie gu tief gefrantt, und fie murbe lieber an geheimem Bergweh fterben, als ihren Stolg beugen und elbft Diefen erften Schritt toun. -

(Fortfegung folgt.)

Rationalhomne. Der Parade folgte ein Frubstud im werbe ohne Bweifel burch die Strenge ber bestebenben Borfchriften eine weitere Berbreitung ber Seuche verhutet

> \* Briffel, 2. Juni. Mus ben amtlichen Dit. theilungen ber Congo-Bermaltung geht bervor, bag in ben legten Monaten brei Mentereien unter ben Golbaten ber Congogrmee ausgebrochen feien.

#### Projest Tansch-Lükow.

\* Berlin, 2. Juni.

In ber beutigen Sibung murbe querft Rebafteur Berge bon ber "Staatsburgerstg." bernommen, ber über ein Befprach ausfagt, welches er mit einem herrn, anscheinend einem Rechtsanwalt, por bem Bedert Bubomprogen über biefen in ber Pferbebahn hatte. Seines Biffens habe Taufch feine Artifel ber "Staatsburgergtg."

Dr. Gruttefien bom "Berl. Tagbl." erinnert fich ber Unterredung zwifchen Dr. Levylobn und Taufch, nach beren Be-endigung Dr. Levylobn bem Bengen gefagt babe: "Taufch war bier, er fucht Lugow reinzuwaschen, um Ledert als ben haupts Schuldigen hinzuftellen. Ledert foll fogar im auswärtigen Amte empfangen fein." Der Zeuge befundet alsbann über feine Beziehungen zum auswärtigen Amte. Besonders bei Privattelegrammen pflege er baselbft Unstunft ju bolen. Er bezeichnet es als unrichtig, bag bie Beziehungen bes "Berl. Tagbl." jum auswärtigen Amte intimer Art feien.

Beiterhin wird ber Schriftheller Sans Rramer verbort. Derfelbe ift brei Mal mit Taufch in Berbindung getreten. In einem Falle tam Taufch zu ihm und bat um Ausfunft, ob bie Modricht vom Bertauf ber "Bufunft" richtig fei. Bei biefer Belegenheit babe fich Taufch über ben Wefundheitsguftanb bes Raifers ausgelaffen und bem Beugen Mittheilungen über bie angebliche Obrentrantheit bes Raifers gemacht. Der Raifer fei febr nerbbi und leibend, wenn es auch die Breffe ableugne. Das Ohrenleiden habe fich verichlimmert. hinter bem rechten Ohre mare ein Eiterberd, ber burch einen operativen Eingriff bon Brof. v. Bergmann befeitigt werben folle. Auf bie Frage, mober er benn biefe Rachricht habe, hatte Taufch erftart, ber Raifer fei von ihm mit einem gangen Ret von Spionen umgeben und bringe jedes in feiner Rabe gesprochene Bort ju feinen Ohren. Die erfte Meufterung ichien bem Beugen von allgemeinem Intereffe, mabrend bie zweite Auslaffung ben Anftrich ber Renommifterei an fich batte.

Alls ber Benge jum Beweis ber Babrheit eine andere Dit-tbeilung bon Taufch über bie Entfendung bes Flügel-Abjutanten

Brafen Moltte anführen wollte, ergreift

Dberftaateanwalt Dreicher bas Bort. Die Antlagebeborbe gebe nicht bavon aus, bag Taufch in biefer Beziehung feine Eibes pflicht verlett habe, fondern der Zeuge folle nur die Glaubivürdigteit bes Angefchuldigten Lühow beleuchten, weil er diefem Angellagten nur jo weit Glauben ichente, als feine Angaben vom Zeugen beftätigt werben, Es genuge baber bie Musjage Rramers, ber burchaus glaubwurdig fei. Es brauchten nicht noch taltlofere Meußerungen bes Zanich bervorgegerrt ju merben. Demgegenüber bittet &n bo w bringend, ben Beugen gu ver-

nehmen, bamit ibm Belegenheit gegeben werbe, feine Glaubwurbig-

feit gu beweifen.

Oberfinateanwalt Drefcher fieht auf bem Standpunft, bas Befilbl bes Laftes und bes Anftanbes verbiete, berartige Dinge, bie ber allgemeinen Sache nichts nüten, an bie Deffentlichteit gu gerren.

Dr. Bloeb ("Belt am Montag") ftellt flar, in welcher Beife er veranlaßt wurde, die Artifel über den Zarentoaft in ber "Belt am Montag" im September v. J. aufzunehmen. Darnach brachte Lübow perfonlich ben Artifel und batte ein gang besonderes Intereffe baran, bag bie Mufnahme auch erfolge.

Alsbann wird ber Beuge Dr. Bim ann vernommen. Rechts. anwalt Sch windt beantragt, ben Beugen auch als Sachverfian-bigen barüber gu vernehmen, ob Taufch überhaupt im Stande

gewesen fei, gu infpiriren.

Oberftaatsanwalt Drefder wiberfpricht biefem Antrage. Der Berichtshof lebut es ab, ben Beugen Limann gleichzeitig auch als Sachverftanbigen zu vernehmen.

In dem nun folgenden Berbore Limann's fagt berfelbe aus, baß ein herr Sebalb, ber ibm bom Club ber Schriffteller-Benoffenichaft ber befannt gewefen ift, gu ihm getommen fei und ion gebeten babe, Zaufch zu befuchen. Limann bat bas getban, weil er fich fagte, daß bei bem beworftebenben Progef Ledert-Lubow Taufch zu ben viel genannten Berfonlichfeiten geboren werbe. Bei biefer Belegenheit habe Taufch ibm mehrere Zeitungen vorgelegt, aus benen hervorgegangen ift, bag ber Prozes in ber hauptsache gegen Taufch gerichtet fei. Taufch habe ihn gebeten, für biefen Rall für eine objeftive Berichterftattung in feinem Blatte Gorge

An biefe Ausfage ichlieft fich ein langeres Berbor feitens ber Bertheibiger, bei welchem bie Bertheibiger Tanich's fefifiellen wollen, bag Taufch ben Beugen nicht habe in ber Abficht fprechen wollen, politische Urtifel in die Zeitung ju lanciren, wahrend ber Ber-theibiger Lübow's, Dr. holg, ben Beweis bafür erblidt, daß auch bier Taufch ben Sintergebanten hatte, politifche Artitel in Die

Beitungen gu lanciren. 3m weiteren Berlauf bes Bengenverbors fellt Dr. Sello

Der nachfte Beuge, Schriftfeller Mebich, hat ben Angeflagten Taufch bei ben Manovern mehrfach gesprochen. Derfelbe bat aber nie etwas über bas auswärtige Amt ober ben Grorn, v. Darfchall

Beuge Reporter Banfelow hat eine Rotig über ben Rofche-mann-Progeg an Die Beitungen verichidt. Diefelbe hat ihm Gingold Start in die Feber biftirt, ibm aber eingescharft, ibn als Be-

mabremann nicht gu nennen.

Sobann folgt bie Bernehmung Start's, welcher querft bie ferner aus, bag er ju zwei ober brei Artiteln Informationen that-fachlicher Ratur von Tausch erhalten habe, und zwar bei bem Fall Roschemann und ber Affaire Schoren. hierbei hatte er ber Ein-brud gehabt, als ob Tausch wußte, daß etwas in die Preffe tame. Auf die Frage, ob Zeuge die betreffenden Artifel für politische batte, antwortet Start verneinend. Der Praf i de nt fragt weiter, eb ihn Tauld nicht zu veranlassen gesucht habe, einen Artifel über ben Ledert-Lühow-Prozeß in das "Berl. Tagebl." zu bringen, antwortet Start, ber Angellagte habe damals gemeint, der Prozeß Fresen und Pr. Friedrich Der Berfibende macht

aber bochft vager Ratur gemefen und bie Rebensarten gu allgemein, bag er, Beuge, bavon Abftand genommen habe.

Auf die Frage bes Borfibenben, ob ber Angellagte Tauld ich wiederholt abfällig über ben Freiherrn von Maridall ausgesprocen ablang uber ben Feigeren bon Marigal ausgefprocen habe, erwidert der Zeuge mit Ja. Bezüglich bes Artifels
in der "Köln. Zig." sagt Zeuge aus, er habe dem Angellagten als
Berfasser des Artifels Deren von Huhn genannt, und gwar in der Ueberzeugung, baß er thatsächlich herrn Tausch zuverlässig bediene.
Den Borfall mit der an die Redaktion des "Berl. Tagebl." gerichteten gnonnmen Karte. Die er an des enkonstelles And weiter teten anonymen Rarte, bie er an bas auswartige Mmt und bann ju herrn Taufch brachte, giebt Beuge git. Taufch habe gejagt, aus ber Rarte tonne er beweifen, bag Freiherr v. Maricall Be-

giehungen gum Tageblatt habe. Dberftaatsanwalt Drefich er fragt ben Beugen, ob er nicht wiffe, bag ihm febr beutlich zu berfteben gegeben worben fei, bag man ibn im auswartigen Amt nicht gu empfangen wüniche.

Benge antwortet, bas ftimme nicht. Er fei mochentlich mehrmals in bas auswärtige Umt gefchidt und bon ben berichiebenften berren empfangen worben. Spater habe biefer Bertehr plobfic

Benge Buchhanbler Endharbt . Leipzig fagt aus: Er babe Tauich bor ca. 8 Jahren gum erften Male gesehen. Spater bat Tauich ibn, ibm einmal an die hand ju geben. Er solle auch einmal ben Frad anziehen und zum Minifter Eulenburg geben. Beuge Eriminal-Commissar Bittich fagt aus: Rach ber

Berhaftung Taufch habe er, (Beuge) beffen Weichafte zu über-nehmen gehabt. Gelegentlich einer Rudfrage bes Journaliften Sebalbt habe er biefem bebeutet, bag er ibn bis zur Beenbigung bes Berfahrens Taufch nicht beschäftigen werbe. Es fei bei biefer Unterredung weber bes Brogeffes Bedert-Butom moch bes gegenmartigen Brogeffes gebacht worben.

Den Schiug ber Beweisanfnahme bilbet bie umfangreiche Berlefung ber bei Taufch befchlagnahmten Briefichaften, worunter fic die Briefe befinden, von denen Lugow behauptet, daß fie bestellte Arbeit waren. Das wichtigste Schriftstud ift ber aussuhrliche Bericht Lugow's an Tanich, in welchem Lugow feine Bekannticalt

mit Bedert und die Entflehung bes fallden Barentoaftes beidreibt. Der Angeflagte Bu bo m bleibt auch heute babei, bag biefe Berichte bestellte Arbeit maren.

Zaufch bestreitet bieje Ungaben mit Musnahme bes letten

Berichts, ba er benfelben im Auftrage bes Boligeiprafibenten vorguarbeiten batte.

Der Borfigen be macht noch barauf aufmertiam, bag man bis jest feinen Schritt weiter als ju Anjang ber Berhandlung fei. Rurg nach 4 Uhr erftart ber Borfigende bie Beweisaufnahme

Morgen Bormittag beginnen bie Plaidopers der Antlagebeborbe und nach ber Mittagspaufe werden bie Bertheibiger plaibiren. Begen Abend wird ber Urtheilsfpruch zu erwarten fein.

#### Bocales.

. Wiesbaben, 3. Juni.

= Berfonalnachrichten. Ge, Ercellenz Finangminifter Dr. b. Miquel, der fich befanntlich im vorigen Jahre hier einer tangeren Kur unterzog, wird morgen hier eintreffen und im hotel "Raiferhof" Bohnung nehmen. — herr Pfarrer Kirch ner in Riedershaufen ift bei ber in Biden (Dillfreis) flattgehabten Pfarrer Ge, Excelleng Finangminifter mabl gum Bfarrer ber bortigen Gemeinde gemablt morben. - Dem

Strafanftalts-Auffeher Stillger zu Dieg a. b. Lahn ift bas Allgemeine Ehrenzeichen in Golb verlieben worden.

— Das gestrige Gartenfest erfreute sich, begunftigt vom berrlichften Better, wieberum eines außerst zahlreichen Befuches. Den hauptangiehungspuntt bilbet Rachmittags bie Ballonauf. fahrt bes Capitans Spelterini, welche planmagig verlief. Der Ballon ift nach 1/4ftunbiger gahrt mit Infaffen glide lich bei Bubenheim am Rhein gegenüber Rieberwalluf gelandet. Abends 11 Uhr traf ber fühne Luftichiffer mit feinem geborgenen Fahrzeug wieder im Curhaufe ein. Das Brillantjeuerwert am Abend wies einige neue Rummern auf, die ben allgemeinen Beisfall des Bublitums fanden, das ch bei ben luftigen Beifen zweier Mufittapellen auf's Beste amufirte.

Seh. Refibengtheater. Um ben vielfach ausgefprochenen Bunichen nach einer Aufführung von "Trilby" entgegengufommen, bat sich die Direktion veranlaßt gesehen, "Trilbh" nochmals und zwar am Sonntag in Scene geben zu lassen. In dem Schauspiel "Der Andere" von Paul Lindau spielt der Gast des Restdenzicheres, herr hossichauspieler Odmarr, die Rolle des Staatsanwalts Haller, welche seiner Zeit von Mitterwurzer creirt wurde.

HK. Begirte Gifenbahnrath Frantfurt a. D. In ber lebten am 25. Dai in Frantfurt abgehaltenen Begirts-Gifen ber lehten am 20. Mai in grantfurt abgegaltenen Sezirts-chen-bahnraths-Sitzung sagten die Bertreter der Königl. Eisenbahn-Direktion Franksurt a. M. zu, den Antrag des herrn Franz Febr-Flach, den im Sommer nach Franksurt verkehrenden Wiesbadener Rachmittags-Schnellung (Wiesbaden ab 2.20 Uhr) im Winter-Fahrplan 1897/98 beizubehalten, beim herrn Eisenbahnminister zu bestürworten. Die Beitehaltung des Nach-mittags-Schnellzuges liegt durchaus im Interesse des Wiesbadener Fremdenverkers und ist wiederholt von der hiefigen Curdirektion germankst marken. In derfeschen Sitzung des Rezirks-Gienhahngewünscht worben. In derfelben Sihung bes Bezirts. Gifenbahnraths wurde herr Fe br Flach an Stelle des verstorbenen hern Roepp in den Ausschuß des Bezirts. Gifenbahnraths, sowie zum ftellvertretenden Witglied des Candes. Gifenbahnraths gemählt.

= Berfehrenotigen. Den bieber nur über bie Rhein-linien gultigen Fahrfarten von Franffurt nach Rieberfahnftein, Cobleng und den Mofelbahnftationen ift mahlweise Gultigfeit auch über Eppflein . Bimburg beigelegt. Die Rudfahrfarten gwifden Frantfurt und Roin, welche bisher nur über Raftel-Rubesheim ober über Maing-Bingen gultig maren, tonnen nunmehr nach Belieben ber Inhaber außer über biefe Linien auch über Limburg-Siershahn . Bestechurg . Altenfirchen . Au, fowie über Riederlahnftein und Siershahn . Engers ohne Preisaufichlag benutt werden. Den Rudfahrtstarten von Biesbaden nach Bremen ift für die Rudfreise wahlweise Gultigfeit und zwar den ob Rheinbabnhof über Ribesbeim gultigen auch über Dannover-Bottingen-Bebra aber Caffel-Frantfurt und ben ab Taunusbahnhof über Frantfurt-Dannober gultigen auch über Roln-Rubesheim beigelegt. Reben ben auf bem Rheinbahnhof in Wiesbaden aufliegenden Rudfahrfarten nach Roln fiber Rubesheim ift eine zweite Corte Rudfabrtarter bahin nebft Gepadbeforberung mit mahlmeifer Guttigteit über Rubes beim ober über Raftel-Daing ju etwas boberen Breifen aufgelegt worden. Much auf bem Taunusbahnhofe in Wiesbaden tommen biefe Rudfahrtarten für ben Gall jur Berausgabung, daß junach ber Bahnweg über Raftel-Maing benütt werben foll

\* Die Arciefnnobe Bicebaben tagte geffe n Radmittag

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 12 . - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 4. Juni 1897.

Drittes Blatt.

Pf. monatlich

## Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden) Jebermann frei in's Saus gebracht.

#### Diamanten-Begionen.

Roman aus ber Rem- Porter Befellichaft. Frei nach bem Ameritanifden von Grich Friefen. (Radbrud verboten.)

Mis Detetito Barns gleich nach feiner Unterrebung mit Aba bas Gub-Sotel auffucht, lagt er fich zuerft von bem Portier bas Frembenbuch geben. Gonell überfliegt er bie einzelnen Ramen.

"Mb, ba find fie ja !" murmelt er vergnugt. "Berr bem Sotel halten.

"Gie muniden, mein Berr ?"

Geben Sie biefe Rarte Frau Dliver - aber

"Fran Dliver ?" "Ja. 3ch habe über eine Beid aftsangelegenheit

mit ihr gu verhanbeln." Der Bortier gudt bie Achfeln.

"3d bebaure mein Berr. Frau Oliver und ihr Cohn find por zwei Stunden abgereift."

bereits in ber Schlinge ju haben - und nun follten fie

ihm entwifcht fein ? "Abgereift ?" fragt er nochmals ungläubig. "Irren

Ste fich nicht ?" 3m Bollbewußtfein feiner Burbe richtet fich ber

Bortier ftramm empor. "In fo etwas irre ich mich nie, mein Derr. Das

ift mein Mmt. Frau und herr Oliver find por zwei Stunben abgereift."

Barns ftobnt leife auf. Rein Zweifel mehr - fie tinb fort. Bahrend Aba fich nach ihrer Entbedung auf ben Beg machte, um einen Detettio aufzusuchen, ift bas icafterin ober Freundin vor, lagt fie an ben Bergnagungen

bemertte ber Portier mitleibig. Bielleicht ift ber noch Bug ihresgleichen. nicht fort !"

fich gur Rube gwingenb. "Rach ber Grand Union Station. 36 glaube, fie wollten nach Bafbington; wenigftens borte ich Serrn Oliver von Chicago fprechen."

"Satten Gie Bepad bei fich ?"

Jamobl, einen Roffer und eine Buticachtel." Der Detettiv bentt einige Mugeblide nach. Dann verlangt er geber und Tinte und ichreibt haftig ein paar Beilen auf eine Rarte.

Geben Gie bies fofort Fraulein Billiams !" Fraulein Williams ? . . . Das ift mohl bie junge Gefellichafterin ber Frau Sarrifon ?"

Beben Gie ihr bie Rarte perjonlich . Gang recht. - perfleben Gie: eigenhanbig!"

Soll geicheben, mein herr! Dante verbinblichft !" Damit lagt er einen halben Dollar in feine Tafche

Barns fpringt eilig in eine ber Drofchten, bie por

"Rach ber Brand Union Station! Schnell! Sie erhalten boppelte Zare. Rur fonell, febr fonell !"

Der Ruifder fahrt ichnell, febr ichnell. Doch als Barns auf bem Bahnhof antommt, fieht er gerabe ben Barum? . . Bug nach Bafbington abbampfen.

Obgleich er taum etwas anberes erwartet hat, ift

ber Deteftiv boch febr niebergefclagen. "Tom Barns," murmelt er zwifden ben gufammen-gepreßten Bahnen, "bift ein miferabler Deteftiv! Saft bich icon wieber von biefer raffinierten Diebesbanbe gum Rarren halten laffen ! Gollteft lieber geben unb Bunb.

ben Beimweg.

fon eine Luxustabine fur fich und ihre Gefellicafterin gu feben.

Balb haben bie beiben Damen fich in bem behaglichen Raum bequem eingerichtet und geben fich gang bem angenehmen Schiffsleben bin.

Brau Sarrifon ftellt Aba überall ale ihre Befellauf Ded und abende on ben mufitalifcon Anffubrungen

36 bebauere, bag Gie gu fpat getommen finb," und Ballen theilnehmen und behande't fie vollftanbig wie

Aba gentegt bie herrliche Sahrt aus vollftem Bergen. "Rach welchem Bahnhof fuhren fie ?" fragt Barns, Faft glaubt fie fich in fruhere Beiten gurudverjett, als ur Rube zwingend. ihr guter Ontel William noch lebte, und fie noch nicht von ber Gnabe und Laune frember Leute abbing.

Rach mehreren Tagen tauchen gegen Mittag bie Thurme und Saufer von Rem-Orleans auf. . . . Balb barauf find fie am Biel. Frau Barrifon und Aba fieben auf bem oberen Ded und bliden hinunter auf ben belebten

Bloglich beginnt erftere beftig mit ihrem rothfelbenen Sonnenfdirm berunter gu minten. Gin nach ber neueften Dobe gelleibeter herr ichwentt als Antwort lebhaft feinen

Mba blidt fcarfer bin. Es ift Arthur Murray. Sie bat ben jungen Dann mabrend ber letten Tage gang vergeffen ; jest beichleicht fie wieber jenes unangenehme Gefühl, beffen fie bei feinem Unblid niemals Berr merben tann. . . . Barum ? . . . Aba fagt fich felbft : Er ift ein hubicher, liebensmurbiger junger Dann, an bem gewiß mandes Mabden Gefallen finbet, wie gum Beifpiel bie fleine, anmuthige Relly Stuart. . . . Wenn er fie felbft nicht fo oft mit feinen laftigen Bewerbungen verfolgt batte, mußte auch fie taum etwas an ibm ausgufeben. . . . Und boch biefe ftille, unbezwingbare Antipathie!

Raum halt ber Dampfer, ba fpringt auch icon Arthur Murray an Borb und bahnt fich eifrig feinen Beg burch bie fich ftauenbe Menge.

Die Begrugung zwifden Tante und Reffe ift überaus herglich. Dann wenbet letterer fich mit ausgestrechten Sanden gu Aba.

Graf Sie Gott, Fraulein Billiams! Bie lange "Abgereift ?"
Die erstarrt fieht Barns ba. Er glaubte, bie Bogel bolgden ober Holen wacht er fich langfam wieber auf Fahrt gethan hat! Ihre Wangen bluben noch ichoner Gefenkten Hauptes macht er fich langfam wieber auf als fonft !"

Mba verneigt fich fdweigenb, ohne von feinen aus-Auf einem ber eleganten Dampfer, welche swifden geftredien Sanben Rotig gu nehmen und giebt fich etwas St. Louis und Rem-Orleans verlehren bat Frau Barri, jurud, um nach Frau Barrifon's Umbang und Reifebede

> Arthur Murray's fparlide Brauen gieben fich gufammen. "Roch immer fo talt, die ftolge Scongeit !" murmelt er fpottifc.

Frau harrifon gudt bie Achieln. "Das Dabden mag Dich einmal nicht."

(Fortfetung folgt.)

St. Frantfurt, 2. 3uni Trop tropifcher Sipe ein wohlbesebtes Saus zu erzielen, dies ift gestern Abend dem Orpheum bei der Aufführung bon "Tata-Toto" gelungen. Tert und Must wirften gleich anziehend, namentlich war aber die Besehung ber Doppel-Bartie Tata-Toto burch Franlein Leona Bergere bom neuen Theater in Berlin fur ben großen Erfolg maggebend.

= Mannheim, 31. Mai. Unfer Softheater, welches den Gaften bochintereffante Gabe, b'Albert gebort zu ben begab-teften Bertretern der jungeren Componiftenschule. "Gernot's " Haupteigenschaften find: schone Melobit, werthvolle mustalische contrapunftische Arbeit, überall intereffante Inftrumentation. Mit Gener vom Componiften geleitet, errang bas Wert por einem Barterre bon Runftlern und Runftfritifern einen bedeutenben

Erfolg. Eine außerorbentlich große Angabl von Tontunflern haben Beziehung innerhort neue und tubne Wert verlangt bom poter der Borbereitung, wenn er in die Complication der gigantendoften Polyphonien einzudringen beschichtigt. Die von Liszt gelchaffene symphonische Dickrung hat is een neuen Straußichen Werke seinen Culminationspunft erreich ! Die Aufnahme war eine überand zunftige. An Stelle de im Erscheinen verhinderten Componisten leitete v. Rezule de in der Freguen werden berbinderten Componisten leitete v. Rezule de in der bewunderungswürdige Composition. Besteutendeten Erfolg errang indessen Weling artner mit seinem Gefilde der Sellagun". Ben ihm selbst dirigiert, porzige-"Gefilde der Geligen". Bon ihm felbft birigirt, vorzüg-lich wiedergegeben, bewinderte man die Araft der Contemplation, die einheitliche Stimmung und die blendende Inftrumentation. Einen Achtungserfolg errang ein Requiem unseres hoffapellmeifters Regnicet.

Das zweite Concert war eine Gebachtniffeier fur Brahms. Prof. Dalin's Streichquarteit brachte im Theaterfaal op. 51 Rr. 2: bierauf tam mit ber Rammervirtuofin Frau Dargareibe Stern

ein beffen Menn in Choren von Rit. Boltmann, Dobring, Rheinberger und hegar bestand, welchen reiche Anerkennung zu Theit wurde.
Im folgenden Concert fiellte sich der phanomenale Geiger Betich nitoff vor. Zu seinem Rubme kann nichts Reues binzugesügt werden. Das Biolinconcert seines Landsmannes Tichaikowsky mußte in solch bewährten handen voll zur Geltung

Much bas Confervatorium für Dufit in Mannheim trug fein Scherflein bei ju bem Gefte, indem es unter Mitwirfung bes berrühmten Meininger Clarinettiften Dt u bifelb einen gut gelungenen Brahms-Abend veranfialtete.

Eragins-woele betanganten.

Munchen bei an. 3. Juni. Die 7. Internationale Kunftansfellung wurde gestern Vormittag burch den Prinzs-Regenten in Anwesenheit aller Prinzen und Prinzessinnen, der Rimister, der Diplomaten und des gesammten hofstaates mit großer Feierlichkeit eröffnet. In seiner Ansprache hob der Präsident Prof. Lendach bei hervor, daß neben den sehenswerthesten Schöpfungen des Anslandes die heimische Kunft den Vertifreit ehrenvoll bestände, hagen, Stodholm, fowie Benedig. Durch allgubanfige Bieber-holung liege bie Gefahr ber Ermub ng vor. - Auf ben Beranfialtern lafte baber eine ichwere Berantwortung. Richt ben Beranstaltern lafte baber eine schwere Berantwortung. Richt die Schaubegierde solle gepflegt, sondern es solle zur Bosung der edelsten Ausgaben der Kunst beigetragen werden. Bei der Ausschling sei besonderes Gewicht auf treit Wechselming ber der Schwesterfünste gelegt. Eine retrospektive Auskiellung bor der Schwesterfünste gelegt. Eine retrospektive Auskiellung solle zeugen, daß vergangene Zeiten dem Eultus des Schönen günstiger waren als unfer nervöses hastendes Jahrbundert. Bring. Regent Luitpold erwiderte: Ich seine mich besonders, diese Auskiellung zu eröffnen; die frühern haben zweifellos beigetragen, den Aussellung den in sie gesenten hohen Möge auch diese Aussellung den in sie gesenten hohen Erwartungen entsprechen. Daß dem so sein werde, dasur bürgt mir die große Thatkraft des Prässenten. Brafibenten.

faubere Baar bavongeflogen. . . . Db -! Cheater, funft und Willenschaft.

Bolletheater, bas ben Dant verdient, eine intereffante Rovitat jum überdaupt erften Male auf bie Buhne gebracht gu haben. Das Schanfpiel , Gregor" von Ruben Sarfeich führt uns Beien und Treiben der Richtliffen vor, in beren Reiben auch eble Menichen Ent und Blut aufs Spiel feben im Rampf gegen vermeintliche und por einiger Zeit bie Erftauffahrung von Engene b'Albert's wirfliche Billfur und Ungerechtigfeit. Die Baronin Ratia Paturin Oper "Gernot" gebracht hatte, bot mit der Biederholung findet ihren Geliebten, ben Grafen Gregor, bem größten Schmerze berielben am Borabend bes Tontunflet-Jeftes eine allen anwesenfindet ihren Geliebten, ben Grafen Gregor, dem größten Schmerze bingegeben wegen des Berluftes feines geliebten Freundes und Mildbruders, den ein brutaler Gendarmericoberft bat zu Schanden martern laffen. Bon Ratia, einer eifrigen Ribiliftin gebrangt und mit feiner idealer Anschauung nur bas Ibeale jener gefahrlichen Umfturzbestredungen erfassend, nimmt er Theil au benfelben und wird jum Bollftreder zweier Todesurtheile gewählt. Das erfte führt er aus, benn es gilt dem Morder seines Freundes; bei dem Mann, lasmt sein Gouverneur von Mostau betressen, einen edeigennuten große angagt von Loniannern gaven bes Ausfandes die heimische Kunft den Bettsfreit ehrenvoll befande, Mann, lasmt sein Gerechtigseiteksinn und eine erwachende Liebe zu sich von Rab und Fern eingefunden. Im ersten Concerte im sie fein Gerechtigseiteksinn und eine erwachende Liebe gu bet sangt von Rab und Fern eingefunden. Im ersten Concerte im ber fanten Vonter des Gouverneures seine haben par gewesen; gesteigert sei die Schwierigkeit durch das Gervortreten anderer Aunstichten. In die gebeuren in Berlin, Dresden, Paris Kopenischen von Kab und Fran ihn als Bundesmitgkeb werigkeiten zu vollendeter Ausställungen in Berlin, Dresden, Paris kopenischen von Kab und für der kontention das in keber verlangt von kab und für der Verlangt von hörer der Beziehung unerhört neue und tahne Wert verlangt von hörer der Beziehung inverdieten das der Vermachen das des Gandes ber sanften Tochter des Gouverneurs seine hand, und er gibt sich selbst den Tod, zu dem sein Schwanken ihn als Bundesmitgked verurtheilt. — Das interesssanten ihn als Bundesmitgked verurtheilt. — Das interesssanten ihn als Bundesmitgked verurtheilt. — Das interesssanten ihn als Gundesmitgked verurtheilt. — Das interesssanten ihn er Stüd sand ermidete nicht in Beisalbegengungen, — für welche, ebenso wie sur einen Namen. des Beefrass den Dant aussprach. — Ein glucklicher im Ramen. des Beefrass den Dant aussprach. — Ein glucklicher Gedante der bieden Abensten und an von Haben in Biederaussührung des Fechter von Ravenna" von Halm, ein Gind, das dort einigen Jahrzehnten so viele gerzen und Federn in Bewegung sehte und auch gente noch mit seinem menschlichen nahelligenden Borgang, seinem tressischen Aufdau und seiner schänen Sprache fesisind und befriedigend wirten sann wenn die helbin des Stüdes, Thusneldo, einer Künüllerin ersten Aanges anverbes Studes, Thusnelba, einer Künftlerin erften Ranges anvertraut. Wie sehr Rath i Frant biesen Ramen verdient, wie bestraut. Wie sehr Rath i Frant biesen Ramen verdient, wie beswunderungswurdig uns hier echte Kunft entgegen tritt, die nicht mur aus bein Dichterwerte selbst, sondern aus der Tiese eines tmpfindungsreichen Herzand, eines durchdringenden Berfandes ichhoft, bewies die Ergriffendeit des Bublitums bei den vielfältigen Kundorfumere dies Burderungs einer verzweiselten fchopft, bewies die Ergriffenheit des Publikums bei den vielfältigen Kundgebungen eines jerqualten Mutterherzens, einer verzweiselten aus Dresden das Clavierquartett (op. 25). Nach Gesangsvorträgen aus einer Menagerie ein Tieger, und verstoch sich in von Frl. he ind 1 und Dr. Feix Kraus (Berlin) — die lehteren ben Wald von Melden gerieben das Clavierquartett (op. 25). Nach Gesangsvorträgen entsprang aus einer Menagerie ein Tieger, und verstoch sich in von Frl. he ind 1 und Dr. Feix Kraus (Berlin) — die lehteren den Wald von Meudon, der ein beliebter Ausstlugsort der Pariserichen Berlingt von Frl. he ind 1 und Dr. Feix Kraus (Berlin) — die lehteren den Wald von Meudon, der ein beliebter Ausstlugsort der Pariserichen Berlingt von Frl. he ind in der Kammervirtiosin Fran Wachgenden das Clavierquartett (op. 25). Nach Gesangsvorträgen entsprang aus einer Menagerie ein Tieger, und verschen des Pariseries der Wald von Meudon, der ein beliebter Ausstlugsort der Baile von Meudon, der ein beliebter Ausstlugsort der Wald von Meudon, der ein beliebter Ausstlugsort der Wald von Meudon, der ein beliebter Ausstlugsort der Wald von Meudon, der ein Seiner zu biesen der Menagerie ein Tieger, und verschen der Wald von Meudon, der ein beliebter Ausstlugsort der Baile von Meudon, der ein Glarinettenquintett mit her Kammervirtnosten Geringsvorträgen das Glavierquartett (op. 25). Rach Gesangsvorträgen entsprang aus einer Menagerie ein Tieger, und venschen der Wald von Meudon, der Einsternang aus einer Menagerie ein Tieger, und venschen der Wald von Meudon, der Einsternang aus einer Menagerie ein Tieger, und venschen der Mall von Meudon, der einsternang aus einer Menagerie ein Tieger ausstlusten der Pariser der Menagerie ein Tieger ausstlusten der Einsternangen der Kanstanten der Kanstanten der Einsternangen der Einsternangen der Einsternangen der Kanstanten der Einsternangen toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

bei Borausbezahlung

Bird un er diefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Aufnahme umfonft.

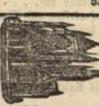
Inzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzulieferu.

Maffit golb. Ltauringe

Befert bas Stud bon 5 Dit. an. Revaraturen

in fammilicen Comudiachen, fowie Reuanfertigung berfeiben in fauberfter Musführung und afferbilligften Breifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Lauggaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551



Metzer I

finden biscrete freundliche Muf-R. Mondrion, Bellripftraße 33. Bart.

Briefmarten für Sammler in großer Auswahl, wieber eingetroffen August Miller, Birichgraben 22

Streng

Unterricht. Aleidermachen

Freitag

und Bufdneiben, Rurs 3092 Bufdneiben allein 15 DR. Befte Methode: sehr leicht, absolut gus verlässig u. elegant. Vietorsche Frauenschule, Taunusur. 13

atein, Griechisch, zösisch, Englisch, ienisch, Spanisch u. Russisch lehrt nach einer ganz besonderen Methode ein akad. geb. Herr, Näh. Kl. Burg-strasse 9, H. l. Sprechzeit strasse 9, II. von 2-3 Ubr. 499\*

Unterricht

in Deutsch, Rechnen, Schreiben und anderen gemeinnubigen Behrgegenftanben ertheilt 28 albaner, Marttftrage 12,

Alle Pubarbeiten werden bei billigfter Berechnung Sute von 50 Big. an, icon

garmirt. Rirdbofgaffe 2, 3 St.

Costiime

merben von 5 M., Haussleiber von 2 M. 50 Big. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker Frankenftr. 23, Part. 157

TORF-

Baggons und einzelnen Ballen zu beziehen burch

L. Rettenmayer, Bicebaben, 21 Rheinftraße 21.

Tlidlappen

aller Art bei 154 Bolle gefd S. Landan, Mebgergaffe 31. Rorblaben.

ummi-Waaren

Bedaris-Mrtifel jur Gefunbheitepflege ber-

Gustav Graf. Leipzig Preislifte nur gegen Grei-Compert Mbreffe.

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung bon Siegeln u Stempeln aller Art. Große Schablonen Bafdjeftiderei. Schaufeufter: Platat-Drud-Apparate

groke Burgurake 10. Laden.

Erdbeeren

taglich frifd gepfludt, empfiehlt Joh. Scheben, Garinerei, obere Franffurterftr.

Gine gebrauchte *Feldichmiede* 

ju taufen gefucht. Raberes 187 Franfenftrage 25, 1. St.

Matung! prima Limburger-Rafe im Bfund 40, im Laib 36 Big., empftehlt Peter Hess,

Gifenconftruftion, febr paffenb für Gariner febr billig ju bertaufen 965\* Martiftrage 11.

Schreibkommode bin. gu Dert. Ablerfir. 61, Bart. 978\*

Steppdecken werden nach den neueften Muftern und ju b. Breifen angef, fowie Bolle geichlumpt. Michelsb. 7,

1 neue Feberrolle, ein Feber-farrnchen fur Schreiner ober Tapegierer, ein Glafchenbiertarren und ein Biebtarren billig gu ver-taufen, Sochftatte 26 Renbau.

Gnterhalt. Billard billig gu verfaufen Schwalbacherftrage 27, Stb.

Befichtepidel, Finnen, und rabital gu befeitigen IR. 2 .-Tommersproffen sicher und gründlich zu entsernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarken oder Rachn. Garantie für Erfolg und Unschädlichteit. Glänzende Dank-schreiben. Reichel, Special. Sautpflege, Berlin 33. 1996

Setten, Rieiber- u. Spiegel-fchrante, Bertifow, Gallerie- und Rudjenfchrante, Divan, Sobha, Pfeller u. andere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Stuble, Confolidrantden, Racht-tifde, Rudenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator, Delgemalbe billig gu verfaufen.

A. Reinemer, Schwalbacherftraße 7 Mene ev. Gelangbucher u. driftl. Schriftennieberlage bei Raff. Colpoatage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Gin fraftiges

Schlachthausftr. 13, Bart

Gin neuer Stanb-Grker-

Verschlag mit Ginlagen billig abjugeben Martifrage.

Karrnagen gweirabrig. Buttilli, für 20 Mart zu verlaufen Röberftraße 4 Alle Corten

Robenible and korbe merden billig und bauerhaft gea flochten Rircha. 56, 29. Betrh.

treng

10

reise

Elegantes Bhaiton

und Bulorb mit Coupe-Auffat Bread, billig gu berfaufen. Gebanftrage 11.

du verkaufen

gebr. Breat, 1 Rutichir-Bhadion, Feberolle und 2 Schneppe 568 farren, Bellripftraße 16. 1 St. r.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Ein eleg. nußb. polirtes \$ Vertikow, eleg. u. einfache Betten g. vert. Roonftr. 7, B <del>00000000000000000</del>

Gebraucht. Breaf und eine Feberrolle

Bellritftrage 16, 1. St. r.

Weißbrod4211 Rornbrod 38 Uf. empfiehlt täglich frifch K. Limburg, Sochftatte 14, n. b. Mauritineftr.

wie einfach merben Gie fagen, wenn Sie nühliche Belehrung über neuest. ärzil. Frauen schut D. R. B. lesen. Sd. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Dichmann, Konftanz E. 25.

Gin gutes Zugpferd gu bertaufen

Bellripftrage 14.

Gine mit 6 prachtbollen Bienen. Bolfern befette Sechsbeute mit Dach (eine Bierbe filr jeben Garten), fowie gwei einzelne fraftige Boffer in Benten unb leere neue Doppelbeuten find fofort billig gu bertaufen. Raberes bei

C. Michel, Steingalle 8.

Edite Barger Kanarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzugeben Moripftrage 36 in ber Birthicaft bei Wendland.



Eine große Rinderbettftelle 6, 1 2tbur. Rleiberfdrant 28, ein einthur. 16, 1 Rüchenichrant mit Fliegenichrant 26, 1 vollit. Bett 55, 1 Kommode 20, 1 Bertitow 30, 1 Sopha 25 M., Tilde, Stuble und Spiegel, alles noch wie neu und billig gu vert. 974° Ablerfir. 16a, Bab. 1 St. L

70 alte eichene

Eisenbahnschwellen gu taufen gefucht

Offerten mit Breis unter Dr. 13 an bie Expedition

50 und 66 Binthen

Aplerftrage 33

Eigenes Fabrikat.

Langgasse Emil Paqué, Langgasse

Schuhwaarenfabrik-Niederlage

empfiehlt fein reichhaltiges fager aller Sorten

Größte Answahl in farbigen Damen-, Herren-u. Kinder-Schuhen u. Stiefeln. Specialität Goodyear Welt-Artikel. Befte Handarbeit.

3434

Eigenes Pabrikat.

Lahnweh

befeitigt meift fofort. Künftliche Zähne, Plombiren.

Silbergrauen Gartenkies

empfehlen

J. & G. Adrian.

danernder großer Ersparniß!

Gasglühlichtstrümpfe fofort gum Auffeben, allerbeftes Sabrifat; abgebrannt und

und berfandfabig, für jeden Conjumenten fofort in Gebrauch

gu nehmen; unübertroffene Leuchtfraft, Saltbatfeit u. gutes Gintreffen garantirt, offerirt à 72 Bf. pro Stud, à Dugend 8.40 M. franco gegen Radnahme

Willi Bud, Berlin W. 35,

Beriiner Gasglühlicht-Industrie. NB. Für ben Engros-Bertauf tuchtige Agenten

0606066 AND THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Bad fangen-Schwalbach. Luftourort Paulinenberg

Cafe-Restaurant I. Ranges.

Men eröffnet!

5 Minuten entfernt von den Curanlagen und dem Balde.
7 Morgen großer schattiger Bart, große Terraffe.
Bereinen, Touriften und Bassanten besonders empsohlen.

Dejenners, Diners, Sonpers, Speisen à la carte au jeder Tageszeit.

Reingehaltene Weine u. Getränke. — Möblirte 780° Zimmer mit Pension. 3257 Mananahahahahahahahahahahahahah 29.

Rubrit

oreimal bierte

gel

en und

angeben rthfchaft

ftelle 6,

28, ein

ift. Bett

ifom 30.

Stüble

wie neu

1 Gt. L

llen

unter

pedition

age 83

3-0

mb

e#

cn

30

lalbe.

affe.

lirte .

EHE)

en.

H udi

en

982\*

244

# Anzeige

Infertionopreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Ameige.

"Biesbabener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Mbonnenten monatlich 2 Mark.

Miethsgesuche.

mit ca. 6 Wohnraumen p. 1. Juli auf langere Beit gu miethen ludt. Miethepreis nicht über 1600 Mart p. 3. Offerten beliebe man unter Ch. A. Seh. in ber Erpedition Diefes Blattes 1985

Gin alleinftebenber Berr fucht in einer

Villa

eine Wohnung von 3-4 3im Angebote genauen Angaben unter A. 79 202 

fucht gum 15. Juni hubiche Wohnung von 3 gimmer, Ruche nebft Bubehor. Off, mit Preis richte man u. Z. 98 an bie Erpedition. 588

Ein ober zwei leere Part. = Bimmer fofort gefucht. Offert, mit Breis unter X 97 an die Expedition

Diefes Blottes

Gine fleine Billa 8-10 Bimmer, ju taufen ober

auch zu miethen gefucht ebent, eine Bel-Gtage.
Dfferten mit Breisangabe unt. U. 7 an bie Erpebition biefes

Geincht

eine fcone Bohnung von etwa

5 Zimmern u. Zubehör

swifden Rathhaus, Bahnhofftrage Schwalbacherftraße. Weft. Offerten mit Preisangabe unter Thiffre M. N. 400 an bie Erpeb. biefes Blattes. 376°

Schöne Wohnung

beftebend aus Solon, 3 Bimmern, Cabinet und Manfarden, wird in gutem Saufe in ber Altftabt ju miethen gefucht. Gefi. nab. Angaben mit Miethepreis ac, unt.

**国**国田田田田田田田 Gesucht

von fleiner Familie ber 1. Det. eine belle Barterre- ober Thorfahrt - Wohnung jum igen Gefchäftebetrieb in Rabe ber Rarlfirage. unter J. 12 an bie Expedition

自由自由由自由由自 Eine alleinstehende

Dame fucht jum 1. October 1 Mohnnug von 5 Bim. mit Bubehor im Breife von 800 Mart. Offerten unter

Wirthschaft

Freitag

311 gu faufen ober miethen gefucht burch Stern's

> Immobilien = Bureau, Goldgaffe 6.

Bäckereien und Wirthschaften

gu miethen gefucht burch Roonstraße 10, Part

Wein- oder Bierwirthschaft

au faufen ebt. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter U. W. 103 an bie Erp. b, Bl. 996\* Rachweislich gutgebende

Wein. ober Bierwirthichaft gu übernehmen gef. Geft. Off. u. N. 52 a. b. Erp. b. Bl. 674\*

Gelucht

eine Bohnung von 2 Bimmern und Riiche mit Glasabichlug Beamten. Offerten mit Breis. angabe unter B. 11 an bie Erp. b. 99L

Varterre Wohnung für ein ruh. Geschäft gu miethen gel. Offerten N. 2 mit Breisangabe a. b. Erb. b. Bl. 565\*

Eine Wohnung von 4 Bimmern auf erften October von einem Gifen bahnbeamten gefucht. Dff. unter A. Z. 100 an bie Grpebition biefes Blattes

Beamter von auswarts fucht Juli eine luftige

Wohnung

im Breife von nicht über 350 Dt. Beff. Offerten an Frip Bagner, Sellmunbftrage 19, bier, gu richten.

Denfionirter Beamter übernimmt, gegen freie Bobnung, bie Berwaltung und Beauf-fichtigung eines berrichaftlichen Saufes. Off. unter A. I an bi

Suche für jungen Beamten 2 leere Zimmer

baben. 734 Bir fuchen einen geräumigen

trodenen Kartoffel

mit guter Anfabrt bom 1. 1. ju miethen, Fr. Offerten c ; unfer Pureau, Bleichftrofe Parterre.

Der Borftanb bes Armen - Vereins.

Wohnung

J. 51 an die Expedition 3u miethen gefucht. Offerten und Bubeh. 2 St., 3 Zimmer, Rüche 3 Zimmer, Rüche und Bubehor, Garten von Bubehor, oder später an 3 Zimmer, Rüche und Bubehor wermiethen. pon 4 Bimmern mit entiprequ

Vermiethungen.

wonnungen. 🛛 

Villa (Pension)
im Aurviertel sehr preiswürdig
au vermiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schutenhofftr.

Die vollständig renov. Billa Rerobergitr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober gu verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Oftober gu vermietben.

Albrechtstr. 41, 11.

ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf Rimmern u. reich bemeff. Rubeb (Spillelofet im Abichluß b. Bobn. gu ermaß. Br. fof. gu vm. 146

000000000 Ede Bismark-Ring und Bermannftrafte 23 und Biemard-Ring 11, Reubauten find Wohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehor zu ver-mieth. Rab, hermannftr.13 88

Orndenitrake 1.

Ede ber Emferitraffe Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badegimmer, Speifelammer, mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

මුව මැව **මැව මැව මැව** මැව Emferstraße 2

Bel-Etage, geraumige ichone Bob. nung, 1 großer Salon, 3 Bimmer, nnb Cabinet mit reichlichem Bu-behör und Diebenung bes Bartens auf 1. Ottober gu bin. 

Emfertirate 26

in rubigem Saufe in die Parterre-Bohnung, enthaltenb 4 Bimmer, Ruche, Glofet im Abichluf. Manfarben. 2 Reller, auch Garten. benutung zu vermiethen. Rab. 177

Jdsteinerstr. 3

ist in der in grossem Garten gelegenen Villa Rondinella die herrschaftliche Bel-Etage K. L. 150 an die Erpedition des im füdlichen Stadttheil. Offert. von 7 theils sehr grossen Biesbadener General-Ang. 1987 unter B. 250 postlagernd Bies. Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon Kohlen-Aufzug n. m. Balkon, Kohlen-Aufzug u. m.
per 1. October zu vermiethen,
event. auch mit dem im
zweiten Stock, Nah, daselbst.

Bohnungen von 3-4 Binmer
nuit Belfon und allem Zubehör
auf gleich ober später zu verm.

Emferstraße bo

elegantes Sochparterre, 6 Zimmer mit Bubehor u. Gartenbenuhung auf 1. Ottober an rubige Miether abgugeben. Rab. 1 St.

Villa Emserstraße 65

Sochparterre von 6 Bimmern mit Bubehor und Gartenbenupung auf 1. Ottober an rubige Diether abzugeb. Gingnfeben v. 5.

Helenemtrage 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeb. per 1. Juli. Anguichen von 10—12 Uhr Borm, Nab. part.

Herrngartenft. 12 gwei schöne berrschaftliche Woh-mungen, Balton, je 6 Zimmer, Küche nebst reicht. Zubehör auf fofort auch fpater ju vermiethen. Raberes bafelbft Bart. 134

Karlitrage 37

2 Tr., eine Wohnung 4 Bimmer, Balton, Speifefammer, Ruche u. Bubebor auf fofort preismurbig gu permiethen. Raberes Rarl-ftrafte 37, Bart. rechts. 178

Luttenftrage 43

icone Bohnung, 6 Bimmer mit Balton, Rude, 2 Maniarben, 2 Reller, Benntung ber Baldfüche ze. jum 1. April ju verm

18888888888 Wichringstraße 6

ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Bade-Bimmer, Ruche und Balton mit allem Inbebor

X3(3(3(3(3(3(3)3)3)1 Roonstrake 1

icone Wohnung, icone Wohnung, 4 Bimer in. Balfon und allem reicht. Bubeb. 3. Stod (Edhaus) ju vermiethen Einzusehen tägl. von 10-2 Ubr Rab. 3. Stod linte. 110

000000 Schützenhofftr. 2

ift ber britte Stod, 5-6 Rimmer mit Bubebor, an rubige Familie preiswürdig zu vermietben. 184 000000

Norkstraße 4

\$\(\pi\)\ mungen.

Bleichstraße 17

2. Stod, eine Wohnung bon 3 Bimmern, Ruche und Reller ift auf fofort ju vermiethen, vier Bimmer und Bubebor, 369 bermiethen. Raberes baf. 242 Rab. im Laben.

Bluderftraße 12

Bismararing eine fcone Parterre-Bobuung.

Eleonorenfrage 8

Gotheftrake 24

ift im 2. Stod eine Bohnung. 3 Bimmer, 2 Balton mit Bubeh, auf 1. April gu vermiethen. Ingufeben gwifden 2-5 Ubr. 150

Gullav=Adolfttake

find febr fcone Wohnungen bon 3 Zimmern mit allem Bubebor preiswurdig zu permietben. Rab 442 Platterftraße 12.

Gufan=Adolffraße 14 Bohnung, 3 3immer mit Balton, Ruche, 2 Rammern und 3nbebor auf gl. ober Juli gu vm. 599

Helenenstrake 18 eine große freundliche Wohn.
Borberbaus, bestebend aus Bimmer nebst Bubehör auf Juli zu vermiethen. Rab. Bart.

Hermannstr. 21

nabe am Bismar ring, 1 St., Wohnung von 3 Zimmer, Ruche und Bubebor auf 1. Oft. zu vm. Rab. 2. St. rechts. 218

**涂涂匀料煮洗涤净**像 Jahnstraße 19 Beletage, 2 Wohnungen von je

3 Bimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubehor per fofort gu vermiethen. 238 **派集業業業業業** 

Jahnstrage 38 (freie Lage) 1. St., bubiche Bob. nung, 3 Zimmer, Balton und Bubebor auf 1. Gept. ober Oct. ju vm. Rab. Bart. bei Seg. 248

Abreije halber

eine frreundliche, gefunde Bohnung, 3 Bingmer u. Ruche m 1. Sted, fofort ober fpate gu vermiethen. Rellerftraffe 11 int Gartenhaus. Raberes meiten Stod rechts.

Markiftrage 19 ift bie 3. Etage 3-4 Bimmer mit Bubehor auf fofort rubige Leute gu verm.

Morikstrake 50 Frontipipwoonung, 3 Bimmer u Riche, auf fofort gu verm.

Oranienstraße 49 Gartenhaus, 2-3 Bimmer, Ruche und Bubehor per 1. Juli gu verm. Rab. Borberh. 3. St.

Platterfrage 4, Ede Bhilippsberg, ift eine Bohnung Bart. von 3 Bimmer, Ruche, Reller, geraumige Manfarde auf ben 1. Juli gu vermiethen. Rab. bei bem Eigenthümer A. Gerlach' Mengergaffe 16 ober Rachmittage Blatterftrage 4. 539\*

Platterftrage 4. (Borberhaus), eine Bohnung von Römerberg 9|11

find febr fconc Wohnungen von Bimmern, Rache und Bubehor auf gleich ober fpater gu bermiethen. Dah. Philippsbergfir. 10 47

AAAAAAAA ... Röderstraße 37

Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche, 2 Manfarden u. Reller a. fofort ju berm. Rab. ju erfr. Rero-ftrage 46 im Laben. 285

30000000X 3636 @ 3636 @ 3636 Scharnhorftftr. 6,

fcone Bobnung 3 Bimmer, reicht. Bubeb., großer Balton, Gast., Gartenanth., auf gleich ob. fpater. Rab. Schornbbornftfr. 6, Bart.

Shwalbacherftraße 51

ift eine Wohnung von fconen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, neu hergerichtet, gu vermiethen. Mustanft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung. Adolfftraße 14. redit

Schulberg 15,

Gartenh., 3 Zimmer, Ruche und Manfarbe auf 1. Juli ju berm. Rab. Borberb. Bart. 615

Sedanstraße 5 Sth., 3 icone Bimmer, Rache zwei Reller, II. Dachtammer für Bafcherei geeignet auf 1. Juli zu vermiethen. Rab. Bart. ober Oth. bei Muller, 1 Stiege. 597

0000000000 Sedanitrake 5

Borberh., 3 große fcone Bimmer Ruche givei Reller mit ober ohne Manfarde auf 1. Juli gu berm. Nab. Barterre.

Seerobenstraße

Rramers Gartenb. 1, Etage, pracht-volle im Garten belegene Bobnung mit Balton von 3 Zimmern, Ruche, gwei Manfarben, Reller, Clofet im Abschling, hohe, helle und gesunde Rösume, neu hergerichtet per 1. Zust oder früher zu vermiethen Räheres baselbs bei Fried Leslinger.

西田田田田田田田田田 Stiftstraße 1

fcone Beletage . Bohnung bon Binmer, Ruche, Manfarbe und Bubehor auf Ceptbr. od 1. Octbr 191\* gu vin. Hab. Bart.

00000 Walramstraße 8

eine icone geraumige Wohnung beftebend aus 3 Bimmern, Ruche und allem Bubehor im Abichlus, veggugehalber, fofort bis gur gelaufenen Contraft. Beit billiger u vermiethen.

20000 Walfmühlftr. 30 4 Bimmer, Balton u. Bubebor per fofort ju verm. Dafelbft auch Bohnung und Stallung für

mebrere Bferbe gu verm. Drei Bimmer mit Bubebor, befferes hinterhaus. Dab. Weilftraße 12, 1.

Menban, Wellrigftr.51 Wohnungen von 3 Bim., Ruche. Bubehör per fofort gu berm Rab. Bertramftrage 13. 129

Westendstr. Bubebor und eine Wonnung bon

2 Bimmern n. Bubehor per 1. Detober gu vermietben. In Eliville.

Saufe, bie erfte Etage (3 Rimmer nebft Ruche und Bubehör) fafert gu bermiethen. 280 Mart pro Rabr, mit etwas Barten 300 00 M. Reinbeimer, Reroberg bei Wiedbaden.

In Schierstein

Borthitrage 3 2 Zimmer, Ruche, Reller, Solgenall fofort ju bern. Rab bajelbft bei Frl. Coneiber. 163°

883 DOOCOOOO SESESESESESESES

Wohnungen.

Adderstrage 6 eine Manfardwohnung bon zwei Raumen zu vermiethen. 489

998888888 Adlerstraße 9 g

Dadiwohnung 2 Bimmer, Ruche, Reder auf 1. Juli gu bermietben. **\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

Adlerhrage 13 find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater

gu vermiethen.

aldleritr. 20 ift eine abgeichl. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bub, auf fofort ju bermieth. Rab.

Adlerstr. 28a ift eine Bohnung von 1 Bimmer und Ruche, und 2 Bimmer und Ruche mit Glasabiding auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. bei Chr. Schiebeler im Edlaben.

Adlerstraße 56 Dachwohnung, 1 Zimmer und Ruche fofort gu berm.

Adlerstraße 59 find 2 Zimmer und Bubehor per Monat 15 Mt. auf 1. Juli und 1 Bim mer und Ruche gleich gu permiethen.

Adleritr. 59 Zimmern u. Zubehör, p. Monat 14 und 15 Mt., zu verm. 619

Albrechtstrage find per fofort gwei fleine

Bohnungen gu bermuethen. 411 Euenvogengalle 5 ein Bimmer und Ruche ju bermiethen.

Friedrichstr. 10 ift ein Dachlogis mit 2 Bimmer,

ober fpater an rubige Leute vermiethen. Frie drightrake 44,

2. Gtage, ift eine Wohnung, beft. aus 2 Bimmern mit Balton, Rache, Manfarbe nebft Bubehör auf 1. Juli zu verm. Rah. baf. bei M. Wint, ober S. Chriftmann, Golbgaffe 15

Hellmunditr. 53 eine große Barterrewohnung, be feesend aus 2 Bimmer, Rüche, keller und Manfarde (Clofet im Abschluß) am ruhige Bente für 350 M. auf 1. Juli ober auch früher zu verm. Räh, daselbit 1. Stod rechts. 247

Ludwightake 2

Freitag

Renban, 1., 3. und Dachftod je 2 Bimmer une Ruche, Reller auf gleich ober fpater gu permiethen. Raberes Blatterftrage 32, Parterre.

Ludwightr. 14, Sinterh. Bart., zwei Bimmer, Rude, Reller, ein gr. Bimmer auf 1. Mai zu vermiethen. 3 61

Ludwigitr. 14 und zwei gr. Bimmer fofort gn iermiethen.

Wedribitrage 48

Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. Muguft ju verm. ebt. ipater. Rah, baf. Sth. Bart. 173 医复数医性乳腺管管

Möderallee 20 Stb. Bart., zwei fcone Bimmer und Reller gu vermiethen. 248

Roonstrage 8 gwei Bimmer und Ruche nebft Rubehör an rubige Leute zu vm. Rab. Bart. rechts. 195

Shahtfirake 13 Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche (Abichlug), auf 1. Juli gu bermiethen.

Schachtitr. 13 find zwei Bobnungen mit 1-2 2 Zimmer und Ruche per fofort | gu bermiethen.

CONTRACTOR A CONTRACTOR Schachtstraße 30 2 einzelne, beigbare Manfarben

Scharnhorititr. 6 fone Bohn. 2 Bimmer, Ruche, Bubeh. im Ginsabichluß auf gleich ober fpater. Rah. Scharnhorft

Seerobenstr. 5 Gartenhaus, Bohnung bon gwei Bimmern nebft Bubehor gu ver-

Steingaffe 28 Dadwohnung für fleine Familie 612 gu permietben.

Sawaibagerftr. 63 eine Dachftube nebft Reller fofort gu permiethen.

Schoner geraumiger nebft bellem Contexain und Dinterzimmer in

Yellenenenenenenenenenenen

befter Geschäftslage Wiesbadens

per 1. Juli er. gu bermiethen. Bu erfragen in ber Expedition b. Bl

Geräumigers

nabe ber Taunusftraße, mit ober in bester Berfehrblage (Marte-obne vollftanbige Wohnung ju Bermiethen, fich vorzugsweise Brackellungefintal ober bal. vermieihen, sich vorzugsweise giraße) für mehrere Monate als signend für Niederlage von Brot, Hilferingstofal oder dgt. Substellungstofal oder

Größeres

Gin ichoner, großer Kaden

ift gu bermiethen, mit ober ohne Inventar. Rah, in ber Expeb. biefest Mlattes

In beft bevölferter Lage hauptstraße), ift ein großer doner Caben mit Burftfud und allem fonftigen Bubebor, proie Wohnung, per 1. Oct gu bermiethen. Ginen fichtigen Menger, welcher eine Fabigleit nachweifen onnte, mare befonbere Ge genheit gegeben, fich felbft andig gu maden ba Berniether geneigt mare, fich in jeder gewünschten Form an dem Geschäft zu betheiligen Seitheriges Geschäft vorzüglich Off. u. E. 8, 10 an die Exp. dieses Blattes. 231

Chendogengalie 16 Laben mit Conterainraum per 1. October event, auch fruber vermietben. Rab. Abolfs-Milee 31, Bart,

faulurunnenntake 6. Laben mit Barterre-Bobnung Bubebor auf gleich gu und vermiethen. Bu erfragen

Markiftraße 6 Baben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater gu permiethen. Rah. MRoripftrage 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftrage 10 Beorg Steiger. 46

Marktitr. 26

1 Laben mit Labengimmer unb Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 ju vermiethen. Rah. Jahnftr. & bei Gr. Betterling.

Mauritingstraße Gde ber Schwalbacherftr.,

Saben mit ober Wohnung auf gleich ob. auch fpater bill. ju verm. Raberes b. Minor, Schwalbacherfir. 27.

Mauritius habe 8 ein Laben mit ober ohne Bohn, gu vermietben. Raberes Rheinftraße 91, 2. Gt.

Sawalbacherftr. 14 Laben mit Wohnung, Reller zc. ebendafelbit 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ac. gu but. Rah ei Reftaurat. Jos. Keutmann. 239

Laden gu berm. Saalgaffe 22.

Laden mit Bohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rab. Zaunueftraße 43, 3. St.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gn ber-With. Becker, Porfitrage.

Webergaffe 16 ift ein Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Wohnung auf den 1. Oftbr. b.

Werkstatt

für jedes Gefcaft paffend ift fofort ober fpater ju bermiethen. Rah. Ablerftraße 29. 297

Schöne

Terkstätte Mauritineplas 3

für Schreiner sc. paffend mit Lagerraum, per 1. Juli gu bermiethen. Rab, bafelbft Bbb, Stiege boch.

Röderallee 16 eine fcone, belle Wertftatte preismurbig ju bermiethen. #236

Sedanstrage 5 eine Bertftatte mit Baffer für Spengler u. f. m. geeignet, auf

Bismararing 19

Barterreraum, geeignet für Bureau, Bagerraum, Berffatte, mit ober ohne Bobs. Comptoir-Dauschen im Dafe fof.

Warbierstube Walramftrafe 13 ift mit Bohnung a. 1. Oct. ju vm. 125

Rab. im Spegereilaben. Stall. Keller etc.

Gine Stallung für 4 Bierbe mit 2Bohnung auf Schlachthausftr. 13, Bart.

Stallung

für 3-4 Pferbe nebft Futterraum gu bermiethen. Dieth tann für geleiftete Fuhren ber rechnet werben. Rab, Geisbergftraße 46.

Adlerstraße 56 Stallung für ein Bferd mit 1 ohne Bohnung gu bin.

Schöne

Morititrage 48

per 1. Auguft ebt. fpater gu ber-Rab. bafelbft Sinterbaus, Barterre.

Flaidiendierreiter meinem neugebauten Saufe gleich billig gu verm. Rab. Bart. Romerberg 16 billig gu vm. 2. Meurer, Architett, Luifenftrage 31.

Ein langer, ichmaler Meller

36 Quadme ift mit ober ohne ju vermiethen. Raberes bei zu vermiethen (Thorfahrt). Rab. 2 St. lints, möblirtes Zimme 241 Bb. Moog, Reroftr. 16. Emferftrage 2. Bart. rechts.

তাত পাৰ বাবে পাৰ বাবে পাৰ বাবে বাবে Beräumig. Lager,

mit Thorfabrt, Wertftatte, Maga-gin und fonftige Raume in welchen früher ein Gefchaft mit gutem früher ein Geschöft unt guren Erfolg betrieben wurde ift nebst einer Wohnung zu vermiethen, in feinster ruhiger Lage m. pracht-kalleres Röberallee 34, lints vollem Part, möbl. Limmer mit und ohne Bension.

क्रिकार के क्रिकेट के \$\(\alpha\)\(\al

Logis. Zimmer. ON OF THE PARTY OF

Adelheidstr. 85

Sith. 8. St., ift vom 15. Juni ab ein einfach moblirtes Bimmer für 15 M. mit Raffee an einen herrn zu vermiethen. Simmer für 15 M. mit Raffee an einen herrn zu vermiethen. sehre Benfion zu vm. 169

Adlerstraße 30

Adelbeidstr. 87

th, 2 St., ein freundl. möblirt.

Adleritrage 8, 2 Gt. linte, nabe ber Banggafte, fchones mobl. Bimmer gu ber-

albrechtur. 31 gwei gut mobl. Bimmer für ein ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater zu um. 254

Bahnhofftr. 6, St. r., zwei fcon möblirte

Bertramstraße 9 hinterh. 3 Gt., ift ein mobil Bimmer gu berm., am liebften an ein auft. Fraulein. 268

Bismardring 3, Ede Frantenftr., 3 Trepp. linte, mobl. Bimmer febr billig gu ber-

Bleichitrage 3 1. St., ein ichon mobl. mit 1-2 Betten und Benfion fofort gu vermiethen.

Blücherstraße 12 Sinterb. 3 St. L, erhalten gwe auft. Arbeiter Schlafftelle.

Blücherstraße 8 Mittelb. Bart., für 2-3 brabe Gefcaftelleute gute Schlafftelle

Dokheimerhrahe 26 3. Gt. r., für einen befferen berer ein fcon moblittes Bimmer mit fconer Musficht auf gleich ju vermiethen.

Eleonorenstr. 24 1. Stod, icone mobi Bimmer mit ober ohne Benf. g. bin. 377

Emserstr. 19 Billa Friefe, eing. u. gufammen. hangende mobl. Bimmer p. Woche ober Monat preismerth gu vermiethen mit Benfion pro Monat v. 50-80 Mt. Groß, Gart. 302

Bubich möblirtes Bimmer mit ober ohne Benfion billig gu 648

bermiethen, Faulbrunnenftrage 10, Geisbergstraße 11

tann ein reinlich. Arbeiter Schlaf. ftelle erhalten.

hafnergaffe 3, 2 icon mobl. gimmer mit Roft für 9 Mt. bie Boche ju berm. 382

Safnergaffe 3, 2, erhalt junger anftanbiger Mann Roft und-Logis f. 8 Mt. die Woche. 608 Hermannstr. 20

Bart., fcon mobl. Barterregimmer an einen anftanbigen herrn gu permannstr. 21

2 St. r., erhalten reinl. Arbeiter Hirschgraben 14

Kirdgaffe 56

3. St., tann ein Arbeiter Schlafftelle erhalten. Villa

Lehrstraße 2 icone Bohnungen, 2 Bimmer u. Bubehor ju verm. 159

Luisenstr. 14 Sth. 3. Stod bei Meinharb per 1. Juli mbbl. Bimmer für 1 ober 2 herren, mit ober ohne Benfion frei.

Manergaffe 315 zwei ineinandergebende, mehrere einzelne möblirte Bimmer

gu vermiethen. Mauritustr. 5 1 Gi. bei Ben, mobil. Bimmer (fep. Ging.) mit ob. ohne Benfion

gu vermiethen. Möbl. Part.=Zimmer in ber Billa Maingerf...afe 66 gu DR. 12.50 per Monat fofort ober

fpater zu verm. Rab. baf. 850\* Nerostraße 34 Borberb. 1 St. I., ift ein flein, einfach moblirtes Bimmer gu bermietben. 968\*

Villa Niya, Beberberg 6.

Schon moblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion gu

Philippsbergftr. 23 2. Gt. r., ift ein ichon möblirt. Bimmer fof. preism. gu vm. 474\*

Riehlstraße 11 Mittelb, part., erhalten reinliche Arbeiter icones Logis. a

Saalgasse 3 einfach möblirte Manfarde gut permiethen. 975\*

Sedanplan 4 inerban 1 Gt., icon mobi. immer billig gu vermiethen.

Sawalbagerftr. 53 1. St , ein ichones, großes, mob-lirtes Bimmer, auf Bunfch mit Rlavier, billig ju berm.

Walramstr. 9 1. St. r., ein gr. freundl. mobil. Bimmer zu berm.

Walramstraße 18, 2. St., ein icon mobl. Bimmer billig gu vermiethen,

Welltight. 14 erhalt ein anftanbiger junger Mann ichones Logis mit Roft. 425\*

Wellribstr. 47 2. Stod, ein gut mobl, Bimmer mit Raffee fur 15 DR. p. Monat ju vermietben. 900 000 000 000 000 **000** 

Leere Zimmer. <del>araaa xaaa</del>

Adlerhrake 56 ein großes, teeres Bimmer im 2. Stod gu vermietben. 350 Hellmundstr. 31

ift ein beigbares Bimmer, Borbb. 2. Etage, auf 1. Juli an ein ruhige Person zu verm. Kellerstraße 22 1 St., ein lecres Bimmer gu

permiethen. Oranienstraße 45 leeres beigbares Frontipingimmer an eine anftanbige Berfon gu vermiethen. Rab. 2 6 1. 687

Khilippsberaftr. Police barren Blees ein feeres Bimmer 311 vermiethen.

Schachtstraße 21 eine große Dadiftube auf gleich gu vermiethen.

Wellritsftraße 7 1 große beigbare Manfarde vermiethen.



29.

15 fottote

mmer

enston

130

met

66 gu

t ober 850

flein,

968\*

Güb-

on zu

öblirt

474\*

inliche

975\*

möbl.

en.

53

möb

ch mit

9

möbi

18,

165

Stod, aft ein

dones

425\*

Monat

96

er.

er im

31

Bordh.

LEIN

22

er 311 994\*

45

19

r gu 249 21

gleich 729

4440

110

998

1995

7

Das

#### Immobilien = Gefchäft

Bermiethung von Laben, Berrfdaftemobnungen ac. ac.

Berhähmiffe halber fofort fehr preiswerth an berfaufen folib ge-bantes rentabl. Gtagennon 3. Chr Stüdlich, Rero-fire 2. Wiesbaden, empfiehlt fich bei An- und Berfauf von Säufern, Billen, Baupläten und Bermiethung von Laben, Berry J. Chr. Glückitch, 2402 Reroftraße 2.

Wegen Abieben bes Befigere, herrn Reg. und Baurath Reintke, ift bie Billa Bierftabt. Dohe mit 240 Ruthen icon angelegtem Bier- und Autgarten, Stallung, Geitengebauben zc. preiswerth ju verfaufen Dab. burch bie

Immobilien-Agentus bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

## Im Westend

folid gebautes Daus mit Bierdeftall ober Berffiatte, für jebes Gefcaft geeignet, febr

preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrafe 2. 2402

Alwinenftraße Billa mit Banplat für 65,000 Mart zu verlaufen durch 3. Chr. Glüdlich. Zu verlaufen Dans mit großem Garten, Kapellenftr., Aus-gang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich. Zu verlaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per O.-R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glüdlich.

Pheinftraße, Ede des Louisenplates, ift eine u Bubehör, großer Balton, sof. od. später zu verm. Rat. Louisen-plat 7, im Bureau. 3w. 4 u. 6 Uhr Radmittags.

Bu berf. verderes Rerothal fchone Billa mit Garten gu S4,000 Mf. durch 3. Chr. Glücklich. Du berfanfen die Befithung des herrn Securius, mit 31, dis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Immobilien-Agentur von J. Car. Greignet, Bertramftrafe, Bu vert. rent. Saus, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafe, 2240 burd 3. Chr. Glüdlich.

Bu berk. Ricolasstraste schönes rent. Etagenhans burch J. Chr. Gindlich.

Bu berfaufen Geschäftshaus mit Hof Rirchgasse, nächt dem Bichelsberg, durch J. Chr. Glüdlich.

Bu berfaufen Geschäftshaus mit Hof Rirchgasse, nächt dem Bichelsberg, durch J. Chr. Glüdlich, 2240

Bu verk. Hand mit Pos, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westenduraße, durch J. Chr. Glüdlich

Bu verk. Billa (Parffix.) mit 21/2 Morgen gr. Park, dorz.

Epeculations Object, d J. Chr. Glüdlich.

Bu verk. (Echostraße) neue comfortable Billa durch

2240

3. Chr. Gladlic.

Bu vert, M. Bella m. Garten (Schierft. Landftr. bei Biebrich) billigft b. 3. Chr. Gludlich. 2240 2240

Bu vertaufen Emferftrafte gr Sans mit Garten, als Fremben-Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu vertaufen Sumboldtstrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladlich. 5611

311 verfaufen herrl. Billen Befinthum mit Remise ze. ze. wegen Sterbefall, event. auch sehr preis-werth zu verm. durch die Immobilien-Agentr von 2240 3. Chr. Glücklich, Rerostraße, 2.

In bert. Banblan Ede ber Abeggftrafie u. Schone Unsficht burch 3. Chr. Gludlich. 2240 3n bert. rent. Stagenhaus (Rheinftrafie) unter Tarwerth b.

Bu vert. Billa zwifchen bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an ber Cauffee, d. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu vert. Banterrain an der Mainzerstraße u. an der Blindenfchule billigst durch 3. Chr. Gintchich. 2240
3u vertausen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten durch 2240
3. Chr. Glüdlich.
Bu vertausen (Abelhaidstraße) Etagenhaus für 52,000 Mt. d.

3. Chr. Gindlich. 2240

3u bert. haus, Kapellenftr., mit Garten bis jum Dambach-thal preiswerth b. 3. Chr. Glüdlich. 2940 Etoges Dotel garni, feinfte Kurlage, zu verfaufen burch 2240

3. Chr. Glüdlich. Elifabethenftraße, Comfortables bans (and) gu Benfion gerignet

Siffabethenstraße, Comfortnbles Haus (and zu Benston gerignet)
zu verk. b. J. Chr. Glücklich.

Billa, untere Nerobergstraße, sehr preiswerth zu verk. b. 2240

Balkmühlistraße. Schöne Villa mit gr. Garten Begzugs halber billigs zu verk.

Billa mit Garten, Bleestadterstr., sur 18,000 M. per sofort zu zu verkausen durch J. Chr. Glücklich.

2240

Billa mit Garten, Bleestadterstr., sur 18,000 M. per sofort zu zu verkausen durch J. Chr. Glücklich.

2240

Biegante Eragen-Villa, mittl. Sonnenbergerftr., sehr billig zu derk. (Wegzugs halber), d. J. Chr. Glücklich.

2240

Berhältn, halber Villa mit Garten, vord. Recotbal, unter Feldstrich in Sterbfall Echaens in bester Lage, auch zur Erzichtung eines Gekandens vorzöglich geeignet, zum selbgerichtt.

Tagwerth durch J. Chr. Glücklich, Kerostr. 2.

2240

Bartweg. Schöne Villa mit obstreichem Garten zu verkausen oder zu vermiethen durch

faufen ober ju bermiethen burch 2240 3. Chr. Glüeflich, Reroftraße 2.

Bu verkaufen

mit 8—10,000 Mart Anjahlung in einer Stadt im Rheingan eine Gittliche, Paffend für lieine Freise Bejaditin befi merben. Anjahlung 10,000 bis 12 000 Mart Anjahlung 10,000 bis 12 000 Mart Koften abzuirreten, paffend für lieine freis Anjahlung 10,000 bis 12 000 Mart Koften abzuirreten, paffend für lieine Birthschoft, Bierverbrauch wöcht! Jamilie event, auch für eine Jamilie event, auch für eine Dame, Käufer hat sein gutes Karten, Kegelbabn, Stallung und Remise durch Stern's Jumio-bilten-Agentur, Goldgasse 6.

#### gesucht kaufen



ein ruhiges Saus in guter Geftigungen lage, das wenigstens zwei Etagenwohnungen von je 4—5 Zimmern bat und mit mindestens 5 Prozent rentirt. Gest. Offert. unt. L. St. an die Expedition des "Biesbadever Generalein ruhiges Saus in guter Gefchafte: Angeigero".

nua nua ייאליו ווואב

Dalle mit gutgehender

welches Wohnung und Laden frei rentirt, für Balton, für 55,000 Mart, 36,000 Mt. mit 5—6000 Mart Anzahlung fleiner Anzahlung durch Joh. Bh. Kraft.

Schüssler, Jahnstraße 36.

#### Billen

im Rerothal, Maingerftraße 2c. fofort gu verlaufen burch

Stern's Immobilien . Mgentur, Goldgaffe 6.

## Roftenfreie

Bergwerten, Ländereien ac. burch Stern's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

In verkaufen

Billen, Franffurterftrage, Balls muhiftrage, Rabe Connenberg sc.,

geringe Angahlung, Geichafte-haufer in ber Rabe bes Roch-

Das Haus

ift gu verkaufen, rejp. bie

mit Stallung u. fconem Dbftbetrieben werben fann, theilungshalber für 23,000 MRt. gu verfaufen. 605 Geft. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes.

Seint rentabeles 3alls bon Lumpen, Knochen, Bapier, mit großem hof u. Garten im Gifen und Metalle, gable hochfte ind verfausen. Offert, u. R. 23 ind Hauf. Georg Jager, hirschan bie Exped. d. 81. 728 graben 18. PEN

In Darmftabt ift ein schulbenfreies 3. Etagenhaus in feinst. Jage gut rentirend geg. e. Billa in Wiesbaden 8—10 Zimmer u. undglicht Garten zu vertaufgen. Off. sub 978 an Rubolf Moffe, Darmftabt, 1936

Gisenady — Wartburg. In schönfter Lage des Thur.

In schonner Lage des Thür, Baldes, gegenüber u. in gleicher Heineren Stadt der Halbe Stunde von Sissenach, ift Rittergut von ca. 500 Morgen vertäustich. Eigene Jagb und große Bachtjagd mit Hothwild, Neuerschaft wir Dans zu vertaufen. 160m Rar Gerstmann, Berlin W. 9.

## Reflaurations= Hotel

gweiten Ranges in Cobleng am Rhein, mit 23 gut nichtliefen Zimmern, großem Concertionle, ichattig. Garten mit 1000 Steplaffen, fur 85 000 Mart mit vollftanb. Inventar Rrantheitebalber

freie Kiskunft durch Joh. Ph Kraft 4009 Zimmermannstr. 9.

# Schöne große

mitgr. Garten Bermittlung für Räufer bei Rachmeisung pon Billen, Geschäftshäusern, an die Exped. ds. Bl. 159\*

Schones hochrentables vierftod.

Ctagenhaus

mabe ber Maria-Silf-Rireche Stadttheil zu vertaufen ober gu Rab. in der Erp. b. Bl. 241 bie Erped. b. Blattes.

# Bärenstraße 4

brunnens, Romerberg, mit gering.
Angahiung zc., ebenso rentable häuser in Frankfurt, welche gegbiesige eingetauscht werden konnen durch Stern's Immobiliens ftraße 3.

141 Ju berkaufen, resp. die deiden Läden zu verm. Rah. beiden Läden zu verm. Rah. bei hrn. Lehmann, Bärens ber hard. Etern's Immobiliens ftraße 3.

## Güter

jeder Große, auch folche mit reng tablem Rebengeichaft, welche billi und Gemusegarten, worin event. 3u faufen oder zu pachten find, Wildfuranftalt mit gutem Erfolg weift Restectanten nach 1216 2. Gobel, Frantfurt a. D., Lünowftrage 23.

## Hinkaut

Für Anticher, Fuhr werfbefiger ober Landwirthe.

Haus Remifen, gris. Hof, Garten, Alles i. bestem

Buftanbe, Berbaltniffe balber fur ben billigen

Breis von 35000 Mart ju ver-faufen. Raberes burch C. Bagner, Roonfirage 10, Bart.

Gin gutgebenbes

Barbiergeschäft

fojort gu taufen gejucht. Gute Angablung. Off. unt. 3. 9 an bie Erp. b. Bl. 948\*

Nenes Edhans balbe Sminbe von Bieebaben] mit Balton u. Laben-Ginrichtung, ichr paffenb für ein Specertiperfanten, mit 2000 M. Angab-ling ober den Laben ju berm. Ro. 867. 1898 Dupctbelen-Agentur von Joh. Rag: in der Exp. d. 981. 1001

8 meift gum Mueinbewohnen, große Bimmer, Balfon, große Blas-Beranba, iconer Garten, 10 Minuten füböftlich vom Rurbaus, für 50,000 Mf. gu ver-laufen. Roftenfreie Ausfunft bei Kraft, Zimmermannftr. 9, 1. faufen.

Du verlaufen Billa, nabe Dem Curbaus, 10 Bimmer, Balton, fur 55,000 Mart, bei

Bimmermannftrage 9.

In verkaufen, Baltmühiftr., Bauplate ju 350 und Joh. Ph. Araft, Bimmermannftraße 9.

Bu berfaufen ein neues Gtagenhaus aus 5 3im. und Rude, feiner Curlage, für 52,000 M., paff. für Benfion, burch 30h. Rraft, Bimmermannar 9.

In verkaufen neues Saus mit Thorfahrt, für Kohlen-handlung paffend, für den billig. Breis von 24,000 M., bei 3000 Mart Angahlung, durch Joh. Ab. Kraft,

Bimmermannftrage 9.

Bauplane (Beftviertel) bie Buthe ju 630 Mart mir 60%, Bautapt at zu 33%, %, Rab, bei Joh. Ph. Arajt, Zimmermennbraße 9.

Bu berfaufen fchone Bille Schierftein, 3 Stidt, a 4 gimmer, für 26,000 Mart burch Joh. Ph. Straft, Bimmer mannftraße 9.

Bu bertaufen Gdhaus mit Srod. und Feinbaderei obne Concurenz, burd Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Qu bertaufen neues Band Doppelmohnungen à 3 gim, flottes Speccreigeichaft, Thorfabrt, Stallung für jechs Bferde, für 75,000 Mart durch Job. Bh. Araft, Simmermannstraße 9.

## mit gross. Garten

19 Zimmern und Salons, ge-sundeste Höhenlage, herrliche Aussicht, für Sanaterium oder Pensionate de Demoiselles hervorragend geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert unter On verkaufen Edhans sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert, unter Läben durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstresse 9.

Boldgaffe 6.

Ein icones

## Landhaus

mit ober ohne Inventar, mit Stallnug und großem Familienverhaltniffe halber Obft- und Gemufegarten gu billig fofort gu bertaufen. faufen ober gu miethen Roftenfreie Bermittlung burch gefucht. Offerien u. 28.46 88° an bie Erp. b. Bl. 59/2

## Capitalien.

an rentablen Unternehmen in Biesbaben ober Un.gebung von einem erfahrenen Raufmann gefucht. Rapital vorerft 5-10 000 Mart, ipater mehr. Geft. Offerten an die Expedition biefes Blattes unter A. St. 200.

auf Daus in guter Lage mit Scheuer, als 1. Dupothet ein Rapital Stallungen, von 96000 Dart ju

# bon einigen Tanfend Darf

fofort gegen gute Binfen guleihen burch und Sicherheit gejucht. Geft. Offerten an bie Egpedition unter Mor. "Cicherbeit".

Gine Maintetei fucht fleißiger Geschäftsmann gegen Accept und sonstige gute Sicherheit. Abr. wolle man unter A. Z. 175 an man unter A. Z. 175 an die Expedition diefes BI. **数性数数型型** 

mehrere große Kapitalten balben Tare. Geft. Offerten u. S. 6 an die Exp. des "Wiesb. Genetal-Anzelores." 926
Angabe des Objetts bes Mingabe des Objetts bes Mingabe des Objetts bes

#### 6 bis 8000 Mark.

Suche 6-8000 Mart ju einem Reubau auf balb. Offerten unter U. S. 100 Differien unter bofftrafe, bofflagernd Schütgenhofftrafe, 708\*

#### 14-15,000 Mark

per 1. Oftober auszuleihen durch Stern's, Supotheten-Agentur, Goldgaffe 6.

#### Sypothefen= Rapital

31/2-33/40/6. Offert. unter in jeder Hohe zu billig. Binsfuß F. N. an die Expedition an 1. und 2. Stelle. Geft. Offert. sub W. 86 an die Exped. ds. Blattes. 102w

60,000 Mark gu billigften Binefuß auf prima Lage aus.

Stern's Sypotheten-Agentur, @vibgaffe

## 200,000 Mark

auf erfte Supothete, zu billigem Zinsfuß, fowie 8000, 8000, zwei-mat 15,000, 21,000 M. aus zuleihen burch

Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe.

Angabe des Coleits des fördert die Expedition des in jeder höhe, auf 1. u. 2. Sielle, Wischellen Best die Budethelen Agentur von Joh.

# Arbeitsundweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Bicobaben)

Unter biefer Rubrit toftet febe Angeige bis gut 3 Beilen

15 mur 10 Big. 201

Stellensuchenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, mird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unserer Expedition Marftftr. 26, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

### Offene Stellen.

Mannliche Berfonen.

## Capesierer

tachtige Mobelarbeiter für bauernb gejucht bei

Martin Jourdan, Rheinifche Dobel Gabrit, Maing.

## Wiobei-

Ladirer tugtig auf feine Dobelarbeit fucht Martin Jourdan, Rheinifche Möbelfabrit, 46 Maing.

#### Maschinen-Shloffer und Dreher

auf bauernb gefucht Abtheil. Kellereimaschinen

A. Flach, Marftrage 3

#### \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ Derein für nnentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Telephon-Unichlug19 (Rathhaus). Abtheilung für Manner Arbeit finben:

- Dreber (Bolgdreber)
- 2 Gartner
- Wlafer.
- Sausburichen Rnechte
- 2 Rufer Ruticher
- Ladirer
- Gattler
- Schloffer nach auswärts
- 2 Schmiebe
- Schneiber
- Schreiner Schuhmacher
- Tapezierer Bagner
- Spenglerlehrling
- Bagner-Behrling
- Malerlehrling Schneiberlehrling
- Buchbinderlehrling
- Tapeziererlehrling
- Dreberlehrling Ladirer-Lehrling
- Schuhmacher-Lehrling 1 Grifeurlehrling

#### Arbeit juchen:

- 1 Barbier
- Budbinber
- 1 Frifeur 2 Inftallateure 2 Raufleute
- 2 Roche
- 4 Rrantenmarter
- Maler
- Mechanifer
- Spengler 1 Bergolber

### 

Glasergehülfe gefucht Emferftraße 10.

## Aushultsfellner

fucht Stellung Mauergaffe 13, Stod rechts. Dafelbft brei

#### 2lidtiger

#### Ginleger ober Ginlegerin

für eine biefige Druderei ge-fucht, Bu erfr. in ber Erp. a

#### Für eine hiesige grössere Buchdruckerei

wird ein Lehrling gesucht, welcher sich zum Maschinenmeister ausbilden will. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

#### 00::00 Vin Budbinderleheling

gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei, Cebanftrage 13.

#### Ein braver Innge fann bie Glaferei erlernen Wellrinftrafte 12, bei 3. Lofen.

Wagnerlehrling gefucht von D. Adermann Bagnermeifter, Selenenftr. 12.

### 00000000 Sattlerlehrling

gefucht Belenenftrage 25. 0000000000

#### Shreinerlehrling gef. Rheinftrage 37.

Ein Backerlehrling

## gefuct.

Albrechtftraße 27.

Gin Schlofferlehrling gefucht G. Steimmel, Dob. beimerftrage 48.

Gin felbftandiger, braver, elternlofer Tapegierer finbei bei guten Leuten Unterfunft. in ber Erp.

Weibliche Perfonen.

#### Ordentliches Mädchen

bon ca. 16 Jahren fann em 15. Mei gute Stedung bei fleiner Familie finben. Offert, find gu richten unter F. B. 300 an bie Erped. b. Blattes.

Junges Madchen findet an-Webergaffe 37, 2. Gtage 1.

u fprechen Bormittage. 995 Gefucht eine Frau g. Bup. Raberes bei Miller, Albrecht. ftrage 32, 4. Stod.

#### Arbeiterinnen

finben bauernb lohnende Be-Bieebabener Ctaniol. und

Metallfapfel-Gabrit, A. Flach, Marftroße 3.

#### ImBleidermachen geubte Dabden gefucht 983\* Rirchaaffe 26, 2 linte

Befferes zuverlatfiges Mädchen

tagsaber gu einem 4 3abre alten Rinbe gefucht. Rab. Biffarbengeln biflig ju ver. &. Dadel ben, Bilhelm. Gefchaft Stelle. laufen. a graben 18a 1 St.

wird als Begleiterin zu täglichen Spaziergangen und Fabrten von einem Derru gefesten Altere gefucht. Detaillirte Buidriften nnter "Robleffe und Rr. 26" an Die Erped, be. Blattes erbeten. Bhotographien find am vierten Tage unter gleicher Rummer in ber Ergedition gurudzufordern.

Sudje tildtige Sotelfuchen. bie 20 DR. Dabden bom Banbe tonnen gu jeber Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht gebient baben, burch bas Stellen:Bireau Lang,

Marttitrafte 11. per fof. get., ebenfo jüngeres gu Rindern Walfmühlfte. 30 im Laben.

#### Braves Mädden

tageuber gefucht 799 Götbeftrage 18, 3. St. I.

### Lehrmädchen

für Stiderei gesucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts.

Röchin, Band. und Bimmermädchen finden Stelle B. Wen, Stellen-Bureau, Mauritineftr. 5, I. 131

Ein anftanb., fauberes, ehrliches Monatsmädchen

gefucht Guftap-Abolfftrage 16, 1 Stiege rechts. 877 Mu Beißzeug fofort ein tucht.

#### Mähmädhen gefucht Golbgaffe 8, 1. St.

Arbeits - Nadweis

für Frauen im Rathbane Unentgelti. Stellenvermittinng unt. Aufficht eines Domencomité's - Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr

## Stellung finden

Abtheilung I: Far Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Serricafte-, Refiguratione-

Selbfiftanbige Allein. beff. madden für bier und auswarte

But, Baja u. Monats franen.

Mbtheilung II: Bicht. Buchhalterin f. Sotel Dabe Biesbaben.

Beifizengbeichlieferin m. langi, Beugn. aus 1. Dotele.

Berfauferinnen m. Sprad. fenntn. für Galanterie- u. Luruswaaren.

Gin auftanbiges

aus befferem Saufe, welches Schneibern und Bugeln fann, fucht Stelle ju größeren Rinbern ober einzelner Dame. Mustunft ertheilt Rheinftrage 58, Bel-Etage bon 3 bis 5 Ubr Rachmittege.

#### Gine auch zwei Caglohnerinnen für Gelbarbeit gefucht. Raberes Dochftätte 18.

\$0000000000000000

Stellengesuche Maunliche Berfonen.

Gin tüchtiger

Schneider a graben 18a 1 St. I.

#### Tücht. Schweizer fuchen Stelle burch Duller Biebrich o. 976.

Weibliche Berfonen.

#### Lehrerinnen: Berein

Nassau.

Radweis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u. Samftag 12—1.

#### 000000000 Arbeits - Madweis

für Frauen im Rathbaus.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. — Telephon 19. — Abtheilung I: für Dienftboten und Urbeiterinnen.

## Stellung suchen

Abtheilumg II. Pranlein aus guter Familie, in Ruche u. Saneb, erf. f. Gr in Ruche u. Saush. erf. f. Gt als Stupe ber Sausfran.

Griabr. Braufenpflegerin fucht Stelle per fofort.

Junges Madchen mit febr guten Beugn, und Empfehl. fucht Stelle als Jungfer.

Sprechftunde bes Directors im Borftandszimmer von 10-11 Uhr.

#### 88888888 Jörner s

I. Centralbureau

befindet fich vom Montag b. 10. Mai ab nicht mehr Mühlgaffe 7, fonbern 9 Ellenbogengafte 9 (nahe bem Marft). 3818

#### Stern's erftes und älteftes Central-Büreau

Goldgasse 6 empfiehlt und placirt Dienft-perional aller Branchen.

Gine jaubere junge Frau fucht

Monatstelle für Morgens ober Mittage, Rab. bei Fran Bernhard, Taunnifftr. 19 von Morgens 9-12 Uhr. 244

Plissee werben ge-5 Bfg. Schachtftr. 27, 2, St., Ede Romerberg. 208

#### Flickarbeit grobere mirb billig beforgt Bef. abgugeben Mengergaffe 3, Laben.

Wiodes. Sute werden icon u. billig angefertigt, E. Meng, 1003\* Bellripftrage 3, Stb. part.

Kömerverg 20, Sinterb., 2 Bimmer, Rude, Reller vom 1. Juli ab gu ver-miethen. Monatlich 15 Mart. Mab. bei Det, Buifenftrage 2. 1.

## Stenographte.

Junger Mann erteilt praftifchen fucht in einem feinen Maaß. Unterricht in ber Stenograpbie Geschäft Stelle. Rab. hirich- gegen magiges Honorar. Off. graben 18a 1 St. 1. 967\* unter Z. 6 an die Exp. St. Andres Mexico p. St. 6 Pf., 100 St. M. 5.50 p. , 8 , 100 , , 7.— p. 10 , 100 , , 9.— Aquila Mexicano r de Mexico p. 10 " 100 " " 9.— trella Mexico p. 12 100 " 10.50 empfehle als ganz vorzügliche Qualitäts-Cigarren. Flor de Mexico Estrella Wexico

Cigarren - Special - Geschäft K. Kappes,

27 Schwalbacherstrasse 27:

Am Abbruch Mainzerftrage 15, eine Barthie Brennholz 970

Jede Hausfran tauft bie billigften Strumpfe u. Coden birett in ber Striderei Ellenbogengaffe 11 bidt am Martt. Geftridte Strümpie mit bopp, Gerf. u. Spihen, welche wieder angeftridt werben für Kinder im Alter v. 1 Jahr v. 15 Pf. an bis gu Damenftrumpfen 85 Pf. Alle Arten gestriche und gewebte Damenstrumpfe von 17 Pfg. bis

au ben feinsten feid. Soden von 7 Bf., febr febr fart mit Doppel-Sohlen 60 Bf. u. bober, bei 3 Baar und im Dupend alles billiger. Alle Reuheiten in Rabfahrstrumpfen und Jacken. Allerliebste Kinderjadden von 20 Bf , Rinderfleidden von 70 Bf. an, ftarte Bolle u. Baum wolle Both 3-10 Bf. Strumpfe werben angeftridt und gut ohne Rabt fo fein wie verlaugt Fr. Neumann.

## Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Big. gemifchtes, belles Rornbrod 36 Big., Beifebrob 40 Big. Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Bfd. à 17 Bfg., Borfchustmehl 5 Bfd. à 16 Pf.
Anchenmehl 5 Bfd. à 14 Pfg.

Ringaviel Pfd. 38 Bfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Ratjergelee 10 Pfd.
Eimer M. 1.90, feinste Zweischenmarmelade 10 Pfd.-Eim.
M. 2.35, feinste Obstmarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2.50.
Prima Kernseise Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg.
Zalatöl per Schopp. 40 Pfg., Rüböl per Schoppen 28 Pfg.
Garantirt Reines Echweineschmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg.

In der Lebensmittel Conjumballe Wiesbaden. Jahnstraße 2.

## Shuhwaaren-

Verlauf. Bis gur Eröffnung meines Labens verlaufe Schulzwaaren (prima Fabrilwaare) ju ben bentbar billigften Breifen in meiner Wohnung Geisbergstraße 7, Parterre.

Reparaturen und Maafarbeit in befannter folibe Melchior Ballhaus jr.

# Ich faufe stets

zu ansnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Frauen. und Rinderfleiber, Gold- und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen

Fahrrader, Baffen, Juftrumente. Jacob Fuhr. Goldgaffe 12.

G. Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur 8 Anfertigung aller im Geschäfts-,Familienund Vereinsleben vorkommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u, billige Bedienung zu, Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12 

gur bevorftebenben Reichstage. Erfanwahl werben billig

bergeftellt in ber Druderei des "Biesbadener General-Anzeigers" Marftftraffe 26. HOLOGOLOGOLOGOLOGOLOGOLOGO

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftall Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaftion: Gur ben politifchen Theil und bas Teuilleton: Chef-Rebactent

Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatentbeil: M. Beitet. Cammtlich in Biesbaben.

Frettag

firche eintretenden 3. Bfarrer, wodurch bie Reuwahl von weiteren gwei meltlichen Mitgliedern Sattzufinden bat. Der Borfibende ichtagt vor, die Entfendung diefer Mitglieder ber Bergfirden-Ge-meinde gu überlaffen, womit die Synode einverftanben ift. Der Beideib bes Rgl. Confiftoriums auf Die porjabrigen Berbandlungen ift eingegangen ; Beauftanbungen waren in bemfelben nicht erfolgt. Beiterbin liegt Seitens bes Confifioriums ein Schreiben por, morin basfelbe bejonders ber Synobe die Anertennung über die ber Errichbatielbe beinners der Sander die Anertennung wort die der Erridtung don evangelifden Gemeinbehaufern gegenüber eingenommene haltung ausspricht. Den Bericht des Borftandes über die fir diden und fittlichen Zuftande bes Sonodale treifes Biesbaden Stadt, welcher gedruckt vorliegt, ersflattete der Borfigende, herr Pfr. Bidel. Der Bericht führt aus, die feit dem Abschluß des vorhergehenden Berichts (21. Dt. 1896) die firchlichen und sittlichen Juftande des Areises teine erheblichen bie firchlichen und sittlichen Juftande des Areises teine erheblichen Beränderungen ersahren haben. Die schon erwähnte 3. Pfarrfielle en der Bergstitche wird ab 1. Just vom Pfr. Die hi berwolltet werden. Der Bericht spricht sein Bedauern über die wiederholt hervorgetretene Beschluftunfähigseit der Sihungen der größeren Gesamntfirchenvertretung aus und regt an, nur solche Männer zu wählen, von denen die Bethätigung ihres firchlichen Interestes vorausgulehen ift. Die Trauungen sind jeht an Sonntagen, über beren Kunfaleit in der Rinoslirchenaemeinde im verdangenen Labre beren Baufigfeit in ber Ringfirchengemeinde im vergangenen Jahre geflagt wurde, bis auf gang vereinzelte Fälle, die motivirt waren, unterdieben. Die Ans ga ben für die Ring firche — und dabei find feine Koften für den Bauplah mitgerechnet — beliefen fich die Ende 1896/97 auf 587,335 Mt. 49 Pf., mithin gegen den anfänglichen Koftenauschlag von 495,195 Mt. 71 Pf., ein Mehr von 102,139 Mt. 78 Pf. Rechnet man dazu noch die Straßens und Canalbaufoften (nach Abgug ber gum Rückerfat gefommenen Be-träge) mit 57,191 M. 77 Pf., dann beträgt der Gesammetoften-aufwand für die Ringstrche, wie sie jeht dasteht, mit dem Modiliar und allem was dazu gehört — ohne den Bauplat und abgesehen nan den Reparaturen und Berbesserungen, die etwa noch im lausen-den Etatsjahr gemacht werden sollen — 654,527 M. 26 Pj. — In Bezug auf bas Bereinsleben ift nichts Reues gu berichten. Die Aufgabe ber Erziehungevereine haben bie Gemeinden übernommen und forgen, wo es Roth thut, fur bie geeignete Unterbringung vermahrlofter ober von Bermahrlofung bebrohter Rinder. Uebergetreten ift feit bem letten Bericht in ber Ringfirchengemeinde eine Ratholitin, in ber Marttfirchengemeinbe murbe eine Bubin geuft, bagegen find in ber Ringtirchengemeinbe brei und in ber Martt- und Bergfirchengemeinde je eine Austritiseiflarung erfolgt. Der Grund bierfur liegt mertwurdi-erweise in allen Gallen in ber Airdensteuerveranlagung. lieb.r bie fittlichen Buftanbe unserer Gemeinden ift nichts Besonderes zu bemerten. Die-selben find nicht schlechter, aber auch nicht besser geworden, ba bei dem fleigen Anwochsen unserer Bewölferung bas biefige

0

Hou

aufrichliger

9

idiabof."

prad

2

Gerichishof

di

mrnd.

1301

gefest. Synobale Landgerichtsrath be Riem tommt auf Das biefige Diatoniffen-Mutterhaus zu fprechen, und betheiligen fich baran noch die Synobalen Wifmann, Brinfmann und Ziemendorff. Rachbem noch Synobale Stadtrath Beil eine Aenderung der Kirchenfleuerberanlagung angeregt, wurde dieser Gegenstand verlaffen. Ueber bie meiteren Berhandlungen ber Synode merben wir Bur Daftpflicht ber Gifenbahn. Am Bfingftmontag 1896 machte von Mannbeim aus ein patriotifcher Babernverei ber Gifenbahn einen Ausflug nach Biesbaden. Die Theil nehmer waren febr bergnugt und waren weit entfernt, baran gu benten, bag bie Festlichteit mit Trauer endigen werde. Bei ber Beimfahrt entftand Gebrange und mußte fich bas reifende Bublitum, ba ber Bug gleich abgeben follte, ber Beifung ber Conbuc teure folgend, beeilen, in ben Wagen Blat zu nehmen, die baburch überfallt wurden. Unter ber Menge befand fich ber Rlager herr Dolberich, welcher, fatt fich in dem Innern des Bagens ein-zublerchen, es vorzog, trot des bekannten Berbots, fich auf die Blattform zu ftellen. Der Zug zog mit einem beftigen Ruck berab und es wurde ihm ein Arm abgefahren. Alager achte nun ben Gifenbahnfistus fur bas ihm jugeftogene Unglud baltbar und verlangt von ihm eine seiner geminderten Arbeitstrast entsprechende lebenslängliche Rente. Das Gericht verhandelte zuserst aber den Grund des Anspruchs. Das erhobene Beweisverssaften fiel für den Kläger sehr ungünstig aus, denn das Gericht wies die Klage ab, indem es in seinem Urtheil sagte, daß das Unslad vom 25. Mai zu Wiesbaden an der Curve dem eigenen Ber-fdulden des Rlägers beizmmeffen fei; er habe gewußt, daß das dinkellen auf der Plattform, wie aus den Zeugenaussagen hervor-gebe, verdoten fei und er fich tropbem hingestellt habe.

Leben immer mehr einen grofifabtischen Charalter annimmt, - 3m Anichluf an ben Bericht municht Synobale Landgerichts-rath a. D. 28 i g m a n n bie Umwandlung bes Ramens "Reu-

fach a. 2. 15 ig mant bie Univanding des bramens "Rein fichengemeinbe" in "Ringfirchengemeinbe", wie bieselbe im Bolls-mand auch allgemein schon bezeichnet wird. Hierzu bemertt ber herr Borsthenbe, daß dieselbe auf Grund einer Consstorialversägung ihren Ramen trage. — Auf Antrag des herrn Pfarrers Beefen-meher werden einige Bunsche bezüglich der Fürsorge der ver-wahlosten Kinder auf die Lagesordnung der nächsten Synode

Biesbabener Beamten . Berein. Billets filr ben Cirfus find ju ermaßigtem Preife Bahnhofftrage 15, I, Bimmer 10,

V. Gine focialbemofratifche Bahlerverfammlung war für gestern Abend im "Schwalbacher Dof" einberufen. Die Berfammlung war außerst gabireich besucht, auch von weiblichen Berfonen. Als hauptrebner war herr Reichstagsabgeordneter Bueb angefundigt, ba jedoch biefer am Erscheinen verbindert war, trat Reichstageabgeordneter Il larich . Offenbach für ibn ein Diefer Rebner verbreitete fich eingebend über die Frage, welchem ber bier Berren Canbibaten, die fur ben Reft biefer Legislaturperiobe als Reichstagsabgeordnete aufgeftellt feien, man nachften Beitmoch feine Stimme geben folle, belenchtete in eingebender Beise bas Programm berselben und tam zu bem Resumé, bag nur die socialbemotratische Bartei "Die Berliner Luft vertragen tonnte, benn fie batte nicht Kautschud im Rücken, sondern ein festes, unerschützerliches Programm" und tonnte bei der bestehenden heutigen Gesellschaftsordnung nur allein die wahren Boltsintereffen vertreten. Besonders bernacht Besonders verwahrte er seine Partei gegen den Borwurf der Beiligionslosigkeit. Seine Part i huldige allerdings nicht einem ftaren Dogma, denn man wisse nicht, weiche Religion die allein mabre sei, darum übe sie Duldung und lasse Jeden nach seiner Façon seig werden, Religion sei daber Privatsache. Er verwahrte sie serner gegen den Borwurf der Batersandslosigkeit, nur glaube er, daß ein Boltsbeer der beste Bertheidiger des heimischen Perdes iet und es der derfickenden Relosiuma der breiten Boltsmasse nicht das ein Baltsbeer der beste Bertheidiger des heimilgen Deroes innb es der drückenden Belasiung der breiten Bollsmasse nicht bedürfe. Er legte ferner Berwahrung ein, daß Socialdemokraten Umflürzler seinen, die durch Blut eine andere Gesellschaftsordnung wollten, dies sei einsach lächerlich. Sie wollten allerdings eine andere Regierungsform, die die Lasten gerichter vertheile, aber nicht durch Enwalt, sondern durch Ausübung und Bethätigung des größten Gerechtigkeitssinnes; diesem heutigen System bewillige seine

Minbeilung bon bem mit bem 1. Juli in ben Berband ber Berge | Partei teinen Mann, feinen Grofchen. -- Bum Schluffe fprach noch ber Canbibat für Die Reichstagsmabl, Berr Dr. Duard, welcher fein Programm entrollte, bas wir ichon in bem Berichte über bie jungfie Berlammlung in Biebrich wiedergaben.
\* Stellenichtwindel. Bon Paris aus zeigte ein Deutscher

aus Offenbach, ber fich ben Ramen Ernft Martin beigelegt hatte, in Bahrheit aber hoffmann beifen foll, in großeren beutiden Beitungen wieberholt an, baß zum fofortigen Eintritt bon einem Barifer Saufe ein Correfpondent gefucht murbe. Bon den fich Melbenben forberte ber Ernft Martin alias & o nann eine Bermittelungegebuhr von 30 Mt., von benen 10 Mart im Boraus ju entrichten waren. Rachforschungen haben ergeben, daß biefe Stellenangebote Schwindel fein durften. Ernft Martin ift nämlich inzwischen unter Burudlaffung eines Dienstmadchens und eines jungen Mabden bon 14 Jahren fowie einer hotelichulb aus bem Parifer hotel, wo er abgeftiegen verschwunden, nachdem er noch vorber jum Schein eine Wohnung in Paris gemiethet hatte. hoffentlich dient diefes Bortomunis bagu, junge beutiche Kauf-

feute davor ju wornen, gur Erlangung einer Anftellung im Aus-lande fich unbefannter Bermittler zu bedienen. X Spinbubenichmaus. In ber Racht vom Sonntag auf Montag wurde von verwegenen Spihbuben in ber benachbarten Grundmuble eingebrochen Diefelben gelangten baburch ins Innere, daß fie die vor bem Fenfter befindlichen Gifenftabe burchbrachen. Den Langfingern ift jedoch nur wenig in die Sande gefallen, und gwar ein Kifichen mit Cigarren, ein Topf gefottener Gier und ein Erug mit Apfelwein. Das war ihnen jeboch bes Mitnehmens anicheinend nicht werth, und fo haben fie es fich in bem Garten wohlichmeden laffen; nur die Cigarren haben fie, ber "Tagespoß" gufolge, mitgenommen. Die Gierfchalen und ber leere Beintrug waren bie Beugen bes Schmaufes ber nachtlichen Gafte.

> Cheater, finnft und Wiffenlchaft. Refibeng. Theater.

= Biesbaben, 3. Juni. "Der Bogelbanbler". Diese allbefannte Beller'iche Operette mit ihrer flotten handlung und ben reigenden Melobien, tam gestern neu einstudirt gur Aufführung, und fie tann mit als eine der bestgelungendften der in letter, Beit aufgeführten Operetten gelten. Frl. Wilhelma, eine Bierde des Residengtheaters, entgudte als Aurfürstin Marie, ibr Spiel und Gefang waren ficher und corrett wie immer, und ibre Ericheinung muthete febr an. Frl. Dich ett i fungirte als Briefdrifiel, fie mar ftimmlich gut disponirt und befit überhaupt ein vortiessliges Temperament für diese Partie. Die übrigen Darsteller teisteten ebenfalls recht gutes, so herr Sieder, der Trager ber Titelrolle. Er war als Throser so recht in seinem Jahrwosser und auch gesanglich ftand er auf voller hohe, das melodisse "Roch mat, noch mal, noch mal" wußte er stimmungsvoll zum Bortrag zu bringen, ebenfalls das Lied von der "Rachtigall" und die Gesangs Einlage im 3. Alte "d'Senner-Miggi" sprach so an, daß er auf lebhaftes Berlanden noch einen Berd da capo sang. Für den fomischen Theil langen noch einen Bers da capo fang. Für ben fomischen Theil forgten wieder aufs Beste herr Schulte (Baron Bebs) und Frl. Mgte bie beiratheluftige alte Jungfer, (Baronin Abeleibe), etigenannte Dame ift fur Diefe Bartien eine gang vorzugliche ertreterin. Gine gleichfalls bie Bachmusteln in Bemegung febenbe Birfung erzielten ber ichwerhorige Profeffor Burmden, herr 3 or ban und ber furglichtige Prof. Guffle, herr Stie we. Die Bartie bes Grafen Stanislaus erforbert eine gute Stimme, infolge beffen herr Conradi biefelbe inicht febr erfolgreich burchguführen vermochte. Im Uebrigen war bie Operette, wie ichon ermahnt, vorzüglich einflubirt, wofür auch bem Orchefter unter Leitung bes herrn Capellmeiftere Stahl, beffen Rame bei unferer letten Befprechung leider arg verftumnelt worden mar, die volle Unerfennung gebührt.

Mus ber llingegend.

X Biebrich, 2. Juni. 3m engften Rreife feiner Collegen und Freunde feierte herr Lehrer Debler geftern Abend im Saale bes herrn Ries ben Tag, an bem er 25 Jahre in unferer Stadt als Lehrer weilt.

\$5 Grantfurt, 2. Juni. Beil bem Burudmarich ber Gin-unbachtziger murbe bente Morgen am Riebhof ein Ginjabriger

vom hisschlag getroffen. Der Krante fam ins Militar-Lagareth nach Bodenheim, wo er Abends gestorben ift.

2 Camp, 2. Juni, Der Preis der Kirschen betrug 38-45 Big, an hiesiger Waage; in Filsen 35-42 Big. Die Kirschenernte ift leider nicht so ergiebig ausgefallen, wie man Unfangs gehofft.

)( Cobleng, 2. Juni. Aus St. Goar und Oberwefel wird ber "Cobl. Big." gemelbet, bag bort gestern Mittag 11%.
Uhr ein ziemlich beftiger, von Rorben nach Guben gehenber Erb-

ft o f verfpurt wurde.
?? Bonn, 2. Juni. heute fruh erich of im Dneil ber Affiftengarzt Reufing ben fruheren Affiftengarzt Fifcher. Reufing ftellte fich fofort ber Staatsanwaltschaft. Die Beranlaffung jum Duell ift noch nicht befannt.

Schonau, 1. Juni. Ginige Minuten por 12 Uhr Mittags ourbe bier ein Erbbeben gelpfürt. Die Erfcutterung, bie eina Sefunben anhielt, mar mit einem Getofe verbunben, als ob ein ichwerbelabener Laftwagen über holperiges Stragenpflafter fabre. Alle Gegenftande im Saufe geriethen in Bewegung, fo bag viele Berjonen voll Schreden auf die Strafe eilten.

#### Celegramme und lette Hachrichten. Brozeft Taufch Lüsow.

(Brivattelegramm bes "Biesbadener General-Angeigers.") h. Berlin, 3. Juni.

- 1) 3ft ber Angeflagte bon Latow fculbig, im Rovember 1895 in ber Abficht, fich einen rechtswidrigen Bermögensportheil zu verichaffen, bas Bermogen eines Anderen um 50 Mart badurch gefchabigt gu haben, bag er burch Borfpiegelung falicher Thatfachen einen Brrthum erregte? (Betrug).
- 2) 3ft ber Angellagte von Buto w ichulbig, in rechtswidriger Abficht eine Urfunde, nämlich eine Quittung von 50 Mart mit ber Unterfdrift "Rufutid," gefälfcht und von berfeiben jum 3mede einer Taufdung Gebrauch gemacht gu haben? (Urfunbenfälfdung.)
- unterlaffen gu haben, ben Angeflagten von Lugom bem bortfelbft gu berftarten. Strafvollzuge gu entgieben? (Mmteverbrechen.)

- 4) 3m Falle der Bejahung, find mildernde Umftanbe porhanden ?
- 5) 3ft ber Angeflagte von Taufch foulbig, im December 1896 por einer gur Abnahme von Giben befähigten Beborbe (Straf. tammer des Bandgerichts I) in der Straffache gegen Ledert u. Wen, den por feiner Bernehmung geleifteten Gib burch Abgabe eines falfchen Beugniffes wiffentlich verlett ju haben ? (Meineib.)

Rounte für ben Angeflagten bie Musfage ber Bahrheit einer Berfolgung wegen einer ftrafbaren Sandlung nach fich gieben? (milbernbe

O Berlin, 3. Juni. Dem "Berl. Tagebl." gufolge foll nach Bfingften noch eine neue Darine. porlage an ben Reichstag gelangen.

O Berlin, 3. Juni. Der "Bormarts" veröffente licht einen Aufruf an Die Gewerticaft organifirter Arbeiter und Arbeiterinnen Berlins und Umgegend gur Abhaltung von Gemerticafts-Berfammlungen am 9. Juni mit ber Tagesorbnung: Das Attentat auf bas Coalitions-recht ber Arbeiter und Arbeiterinnen und bie Stellungnahme ber Gewertichaften.

@ Borishofen, 3. Juni. Das lette geftern Rammittag 2 Uhr ausgegebene Bulletin lautet: Ceit einer Stude ploglich große Bergidmache. Bule 112 bis 116 unregelmäßig aussetenb. Subjettives Befinden tropbem befriebigenb.

\* Bien, 3. Juni. Ueberrafdung bat bie geftern erfolgte Schliegung bes ReichBraths hervorgerufen. Man hatte allgemein nur eine Bertagung erwartet und noch geftern wurbe auch im Regierungslager von einer folden gefprocen. Der Unterschieb awischen einer Bertagung und Schließung ift ein febr großer. Bei einer Bertagung bleibt alles beim alten. Das Bieber- ausammentreten fangt bort an, wo es aufgehort hat. Die Schliegung bagegen bebeutet foviel, wie bie Auflofung mit ber einzigen Musnahme, bag feine Reumahlen erforberlich finb. Auch ber Umftanb, bag bei ber Schlieg. ung bie Immunitat aufhort, erhobt bie Bebeutung ber Magnahme

O Bien, 3. Juni. Sammtliche Morgenblatter befprechen je nach ihrer Parteirichtung, ben geftern er-folgten Reicherath-Schluß. Bahrend bie oppositionellen Blatter bie Deinung aussprechen, bag burch bie Schließung bes Reichsraths bie Bahn filr ben Rachfolger bes Grafen Babeni freigemacht fet, ertlaren bie Regierungsorgane tategorifd, bag in biefer Beziehung fich bie Soffnungen ber Opposition nicht erfüllen merben. Alles andere burfteeber eintreten, als daß bie Sprachen. verorbnung fallen gelaffen werbe, ober baß Babeni fiele. Auf Bunich bes Grafen Babeni find bie jung-tichechifchen Abgeordneten in Bien verblieben, um über einen Mobus gu verhanbeln, in ber Sprachenangelegenheit einen Ausmeg gu finden, welcher fomobl bie Deutschen als bie Tichechen befriedigt. Die Ginberufung bes bohmifchen Landtages wird noch in biefem Monat erfolgen.

)( Bruffel, 3. Juni. Bie guverläffig verlautet, bezwedt Ronig Leopold mit feinem Befuch in England bie Silfe ber englischen Armee angurufen, um ben Baron Dhanis am oberen Rilthal zu unterftuten. Die englische Regierung ift bereit, bem Buniche bes Ronigs entgegen gu fommen und hat bem Commandanten ber britifden Truppen in Ober-Egypten den Befehl ertheilt, bon Morben unverweilt gegen Egypten vorzugehen.

Madrid, 3. Juni. Rachbem Canovas ber Ronigin Regentin bie Demiffion bes Cabinets eingereicht bat, wurben geftern Abend feine Collegen von ber Ronigin Regentin empfangen. Beute merben Gagoffa und mehrere anbere bervorragenbe Berfonlichfeiten ber liberalen Partei von ber Ronigin Regentin in Mubieng empfangen. Diefelbe ift beftrebt, bie Bartei Canopas mit ber Sagoffa's zu verfohnen und ein gemifchtes conferpatip - liberale 3 Minifterium an bilben, in meldes Dit: glieber beiber Parteien eintreten marben.

( Athen, 3. Juni. Obwohl bas offizielle Brototoll über ben Abichlug bes Baffenftillftanbes feinen enbgultigen Termin enthalt, wird boch ber Rronpring morgen bie beiben Offiziere, welche ben Baffen. ftillftanb unterzeichneten, in bas turtifde Lager entjenden, um über biefen Buntt Auffforung gu verlangen. Die Der Brafibent legte ben Gefdworenen folgende G Gdulb. Turten tongentriren am Dirpsgebirge neue Truppen.

& Canen, 3. oni. Die turfifden Eruppen, melde von Ereia abgegangen find, maren 10 Bataillone ftart.

() Canea, 3. Juni. Man plant bie Errichtung. ber icon einmal in Musficht genommenen europaifden Genbarmerie, welche bem Bouverneur gur Berfügung fteben foll. fobalb berfelbe gemablt ift.

2 Canea, 3. Juni. Sier geht bas Gerücht, bag gegangen ift, infolgebeffen bas öfterreichifde Schiff "Blib" und ein ruffifches Torpebobor: Die Subaban berlaffen 8) 3ft ber Angeflagte bon Zouich ichulbig, nach bem haben, um bas Injurgentenichiff abgufangen. Mus Cambia 10. Rovember 1896 in Berlin ale Beamter Die Berfolgung werben ernfte Unrugen gemelbet. Italientiche Berfagliere ber verbrecherifden Sandlungen ad 1 und 2 in ber Abficht werben beute bort antommen, um bie europaifden Trurse

Sandel und Verkehr.

Preitag

5 Montabaur, 2. Juni. Weigen (160 Bfb.) Mt. 14,15, Korn Mt. 9,75 bis —,—, Gerfte (130 Bfb.) Mt. 8,00 bis —,—, Hafer, neuer (100 Bfb.) Mt. 6,25 bis 0,00, alter Mt. 0,— cornfirob (100 Bfb.) Mt. 2,30, heu (100 Bfb.) Mt. 3,20, Kartoffeln per Centner Mt. 1,90 bis —,—, Butter per Bfb. Mt. 1,— Wier 2 Secied 10 Mt.

Gier 2 Stüd 10 Pfg.

§ Limburg, 1. Juni. Rother Weigen vro Malter Mt. 13,80,
Beißer Weigen Mt. —,—, Korn Mt. 9,45, Gerfte Mt. 0,00,
Hafer Mt. 6,80, Saathafer Mt. 0,00, Butter 1 Kilo Mt. 2,00,
Gier 2 Stüd 10 Pfg.

Eingefandt.

herrn Otto Reichel, Berlin, Gifenbahnftraße 4 Mit großer Freude fann ich Ihnen mittheilen, daß meine fehr ftart ber-rreienen Sommersproffen durch den Gebrauch Ihrer Salbe bis auf einen fleinen Reft verichwunden find. 3ch erfuche Gie baber noch ergebenft um Zusendung einer zweiten Doje Salbe für M. 2.50, Balbenburg i. Scht. S. Langer, Bureaugebulfe, Gottesbergerfraße 21.

1 ober 2 Bimmer, einthariger 15 Mt., gweithuriger mit 2 Betien, einfach, aber mit Weißgeugeinrichtung 28 Mt. freundlich, event. Mittags. vierschuldige nußbaumpolirie Komobe 25 Mt., Bertiton nußbaum 35 Mt., Kuchenschrant bis 9. Juni unter Chiffer Lakenschiebe à 1 Mt. 50 Pfg., 11. 16 an bie Erp. b. Bl. 2 Mufdelbettfellen hochbauping 1010\*

Wäher Wäher wird gefucht, Felbftrage 10, bei Minnider.

Rüchentifd, ein alter Seffel, fechs Robrituble, 6 Barentftuble, und bergl. mehr fofort gu verfaufen.

Sie Mobel find noch wie neu.

#### Rirchliche Anzeigen.

Braelitifche Cultusgemeinbe. (Synagoge Dichelsberg.) Sabbath Morgens 8.30 Uhr. Borftellung und Brufung ber Con-

firmanden 9.15. Nachmittags 3 Uhr.
Sonntag den 6. und Montag den 7. Juni.
Schabusthsch Borabend 9.25, Morgens 8.30, Predigt und Confirmation 9.30, Nachmittags 3, Abends 9.25 Uhr.
Bockentage Morgens 6.30 Uhr. Nachmittags 6 Uhr.
Alfe-Jöraelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichfte. 25.

Freitag Abends 7.45 Uhr. Sabbath Morgens 7 Uhr. Mussaph 9.15 Uhr. Nachmittags 3.30 Uhr.

Abends 9.30 Uhr. Schovnoth Morgens 7 Uhr. Prebigt 9 Uhr. Rachm. 3.30 Uhr. Mbende 9 Ubr.

Bodjentage Morgens 6 Uhr. Abende 7.45 Uhr.

#### August Poths, Liqueurfabrik gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf:

	Rum. Jamaica Rum	Flasche- M. Pf. 1 50	
<b>②</b>	n salter ganz alter	9 80 3 80 6 50	
	Arac. Einfacher	1 50	
	Arac de Batavia sup.	3 - <b>(</b>	

## Italienische Nachtfeste, Walb- und Gartenfefte:

Campions u. Laternen per Bhd. von 80 Pf. an. Bengalifde Flammen von 20 Bf. an. Magnefinm-Fadeln (befonders preiswerth) Stud 75 Pf. Bachs-Fadeln in verfciebenen Erdgen.

Luftballons

(cinfach und Figuren) von 50 Bfg. an. Transpatente Chünen- und Arieger-Grüße, wie für Ramenstag, Geburtstag, Jubilaum's n. Stud 25 H. Decorationsfähuchen von 10 Pf. an.

Combinirte fenerwerke mit Bebrauche- 10 M. an. Wiesbad. Tahnenfabrik u. Aunftfeuerwerkerei. 2 Barenftrage 2.

#### Ronigliche Schanspiele.

Freitag, den 4. Juni 1897. 126. Borftellung. 50. Borftellung im Abonnement D. Die verfuntene Gloce.

Ein beutiches Marchendrama in 5 Aften von Gerbart Sauptmann,

#### Reichshallen-Theater

Täglich große Checialitäten Borftellungen. Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Alles Rabere burch bie Anschlaggettel.

# Geschafts=Verlegung

Wir theilen hierdurch ergebenst mit, dass wir vorm 1. Juni a. c. ab unser Geschäfts-Lokal nach der



# = Schwalbacherstrasse 23

verlegt haben.

# Waltenfels & Stuttmann,

Vertreter von Siemens & Halske, Berlin.

### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 3. Juni.

(Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers" D. Gold n. Silb.-Sca. 265.60 Farbwerke Höchst . 442,60 Glasind, Siemens . 210,00 Bank-Action.

27	(Besonderer	Teleph		
Staatspapiere.				
4 .	Reichsanleihe	104		
81/2	do	404		
3 .	do.	97,95		
4 .	Preuss. Consols	104-		
31/.	do	ARK COR		
3 .	do	\$8,95		
Kat.	Periannan	25,10		
D"/a	Ital, Rente	93,60		
401.	Oest. Gold-Rente .	104,80		
41/	Portug, Staatsanl. do, Tabakanl.	37,-		
41/2	Portug. Staatsanl.	36.80		
41/2	do, Tabakani.	94		
D .	. finssere Ani.	24,50		
20. 4	Evuin. V. 1001/00 .	100,-		
4 .	do. v. 1890 Russ. Consols	89,-		
4 .	Russ, Consols	103,10		
	Serb. Tabakanl	二二		
5 .	, Lt.B.(Nisch-Pir.)	-,-		
4 .	StEB. HObl.	77		
0.10	Span, anssere Anl.	68,00		
0/0	Turk Fund-	91,10		
D /	Türk Fund- do. Zoll-	93,80		
10/4	do	21,60		
	Ungar, Gold-Rente	104,50		
9//	1 9 ED. 9 V. 1889	104,70		
50	"Eb. "v. 1889 "Silb. Argentinier 1887	86,80		
5	Argentinier 1887	78,90		
21/2	innere 1888 äussere	78,00		
401	Unif. Egypter .			
91/	Driv mgypsge .	Toolen		
450)	Priv.	95 80		
50/	Mexicaner Sussere do, EB. (Teh.)	88 70		
31/	do. cons. inn. St	95 10		
- 14				
Stadt-Obligationen.				
41/,	abg. Wiesbadener	100,80		
4.1	1887 do.			
40	do. v. 1896	-,-		

40/. do. v. 1896 40/. Stadt Liseabon 40/. Stadt Roml/VIIII

68,00

Rhein. Credit-	135.90
. Hypoth	171,60
Württemb. Verbk.	115,50
Oest. Creditbank .	310,62
Bergwerks-Acti	AD.
Bochum, Bergb,-Gussat,	150 -
Concordia	240,-
Dortmund Union-Pr.	160,70
	178 -
Harnenge	199 60
Hibarnia	985.70
Kaliw. Amharelahan	430.80
Harpener Hibernia Kaliw, Aschersleben do, Westeregeln	190.60
Riebeck, Moutan	484 80
Ver. Kön, und Laurah.	465-00
Oesterr. Alp. Montan	20 00
The state of the s	and the second
Industrie-Actie	
Allgem. ElektrGes	186,-
Anglo-Cont-Guano .	268,50
Bad, Anilin, u. Soda	74.00
Branerei Binding	483,-
z. Essignans	232,50
z. Storch(Speier)	71,-
Cementw. Heidelberg	138,70
Frankf. Trambahu	
La Veloce VorzAct.	
do. Stamm-Act.	
Brauerei Eiche (Kiel)	
Bielefelder Maschf	
Chem, Fabr, Grieshelm	865,00
Weiler " Goldenberg	278,00
weller	275,00

Deutsche Reichsbank . 159,50 Frankf. Bank 183,— Deutsche Eff.-W.-Bank 116,—

Dentsche Vereins- 118 30 Dresdener Bank 133,50 Mitteldeutsche Cred.-B. 114,—

Nationalb, f. Deutschl. 143,70

intern, Bauges, PrAct, 183,-	
	2
St 180,-	13
" ElektrGes. Wien 184 90	Cred
Nordd, Lloyd 107,80	Disco
Verein d. Oelfabriken 98,40	Darm
Zellstoff, Waldhof 285,30	Deut
Elsenbahn-Action.	Dres
Hess. Ludwigsbahn . 117,90	Berl.
Don's Description	Russ
	Dort
	Main
Staatsbahn 308,87	Marie
Lombarden . , . 57,-	Ostpo
Nordwestb 225,50	Lübe
Elbthal 280, 0	Fran
Jura-Simplon 90,60	Lom
Gotthardbahn . 168,80	
Schweizer Nord-Ost . 119 20	Elbth
. Central 189,70	Busc
Ital. Mittelmeer 98 80	Princ
. Merid (Adr. Netz) 134,80	Gott
Westsicilianer 57.80	Schw
sub Prince Henry 104,00	100
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	War
Eisenbahn-Obligationen.	Mitte
4º/o Hess. Ludwigsb,-	Meri
4º/o do.v.81(81/,101.40) 100.20	Russ
4º/a Pillis.Nordb. Ldw.	Italie
Bex. u. Maxbahn . 103,80	Türk
4º/o Elisabethb.steuert,-	Mexi
40/ do, steperpd, 403.50	Laur
4°/ <sub>o</sub> dc. steuerpd. 103,50 4°/ <sub>o</sub> Kasch. OdbGold 99,80	Dort
4°/, do. Silber 85,00	Boch
5% Oest. Nordwestb. 115,90	Gelse
5% . Sudb. (Lomb.) 101,40	Harr

Farbwerke Hochst . 442.00	Deliner
Glasind, Siemens 210,00	Schlusscourse.
intern. Bauges. PrAct. 183,-	
8t , 180,-	2. Juni Nachm, 3,45.
, ElektrGes, Wien 184 90	Credit 228,50
Nordd. Lloyd 107,80	Disconto-Command 202,40
Verein d. Oelfabriken 98,40	Darmstädter 156,70
Zellstoff, Waldhof 285,30	Deutsche Bank 200,80
CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Dresdener Bank 158,60
Elsenbahn-Action.	Berl. Handelsges 162,60
Hess. Ludwigsbahn . 117,90	Russ. Bank,-
Pfalz 244 50	Dortmund, Gronau . 170,-
Dux, Bodenbach 65,57	Mainer
Staatsbahn 308,87	Mainzer
Lombarden 57,-	Marienburger, 86.80
Nordwestb 225,50	Ostpreussen 97.99
Elbthal 230, 0	Lübeck, Büchen 164.70
Elbthal 280, 0 Jura-Simplon 90,63	Franzosen
Gotthardbahn . 168,80	Lombarden 36.70
Gotthardbahn . 168,80 Schweizer Nord-Ost . 119 20	Elbthal 185.50
. Central 189,70	Buschterader L. B. 287,50
Ital. Mittelmeer 9880	Prince Henry . 104,25 Gotthardbahn . 157,90
. Merid (Adr. Netz) 134,80	Gotthardbann 157,90
Westsicilianer 57.80	Schweiz, Central . 189,50
sub Prince Henry 104,00	, Nord-Ost . 118,20
	Warschan, Wiener, . 201,-
Elsenbahn-Obligationen.	Mittelmeer 99,— Meridional 182,—
4º/o Hess. Ludwigsb,-	Meridional 182,-
4º/o do.v.81(81/o101.40) 100.20	Russ. Noten 216,80
4º/a Piniz. Nordb. Ldw.	Thrkenloose
Bex. u. Maxbahn . 100,80	Thrkenloose 109,30
4º/o Elisabethb.steuert,-	Mexicaner 97,7
4% dc. steuerpf. 103,50	Laurahütte 163,50
4% Kasch. OdbGold 99,80	Dertmund, Union V. A. 101
4°/2 do. Silber 85.00	
5% Oest. Nordwestb. 115,90	Gelsenkirchener B 172,70
5% . Sudb. (Lomb.) 101,40	Harpener 185,20
8°/. do 76,40	
5% . Staatsbahn . 114,80	Hamb. Am. Pack 120,80
4º/. Oest. Staatsbahn . 103,80	Nordd. Lloyd 106,70
3°/. do, 1-VIII. 95,16	Dynamite Truste 178.80
8° do IX. 98,20	Dynamite Truste 178.80   Reichsanleihe 98.—

### Residenz-Theater.

Freitag, ben 4. Juni 1897. 265. Abonnements-Borftellung. Abonnementsbillets gultig. Der Bogelhändler.

Operette in 3 Aften von IR. Beft und &. Selb. Aurfürftin Marie Baronin Abelaide ) Comteffe Mimi Elin Deburg. Guftan Schulte. Graf Stanislaus, Garbe-Offigier, fein Reffe von Scharrnagel, Rammerberr Jofef Conradi. Jul. Cferminta. Abolf Stiewe. Burmden) Profefforen Abolf Jorban. Mbolf Gieber. Minna Michetti. Sans Schwarte. Bertrube Ruger. Emmereng, feine Tochter . Senriette Gate. Martha Rubloph Jette Rellnerin Theodor Obermetet Quenbel, Soflatai Mauroner ) Rari Barth. Throler Ernft Richter. Frit Stuter. Dito Tritichler. Mageri Rwilling Gemeinde-Ausschüffe Buller Carl Rramer. 2Beinleber Grorg Beder.

Gin Piquer . Deinrich Dengler. Bauern, Bauern, Bauerinnen, hofbamen, hofberren ich. Beit der handlung: Im Anfang bes 18. Jahrhunderts. Drt der handlung: In ber Rheimpfalg. Im 3. Aft: Einlage: "D' Senner-Miggi" von Thomas Rochat, gefungen von Abolf Sieder.

Rach bem 1. u. 2. Afte findet eine Paule flatt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 1/210 Uhr. Samftag, ben 5. Juni 1897. Bum 28, Male: Trifby,

Das Banfgeichaft Carl Deinge, Berlin W., bet bet Gefammtauflage unferer Beitung eine Beilage, betreffent II. 2Befeler Gelb-Lotterie, beren Biebung bom 23 - 29. Junice. ftattfinbet, beigelegt, worauf wir unfere Befer hierburch aufmertfant

Telephon

te:

ener.

35 Bj.

. an.

er gen,

fts-

tig.

ilişe.

ita.

rmener

et.

gler.

tø.

I box

et bet reffenb uni et.

extfam.

# Wegen vorgerückter Saison

verkaufen sämmtliche

Sonnenschirme, nur diesjährige Neuheiten,
Morgenröcke in Wolle und Waschstoffen,
Hauskleider (Rock und Blouse) von soliden Waschstoffen,
Unterröcke in Wolle, Seide, Mohair und Leinen

zu auffallend reducirt billigen Preisen.

Morgenröcke vorjähriger Saison zur Hälfte des Werthes!

S. Guttmann & Co.,

8 Webergasse 8.

3443

MAGGIS

Suppenwirzt in Originalflaschen von 35 Bf. an empfiehlt ben verehrt. Sausfrauen bestens
149 J. Rapp, Goldgasse 2.

Originalflaschen Rr. 0 = 35 Gramm werden ju 25 Pfg. 3 u 46 Bf. : Rr. 2 = 120 Gramm ju 70 Pf. mit Maggi's Suppenwurze nachgefüllt-

Geschäfts-Uebernahme n. -Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, meinen werthen Freunden und Gonnern, sowie der Einwohnerschaft in Erbach und Umgebung bringe zur geft. Kenntniß, daß ich die seither von Herrn Wilh. Spriestersbach betriebene

Bastwirthschaft zur "Alten Post", vis-à-vis dem Bahnhof Gebach,

tanflich übernommen habe und nach einigen Berbesserungen weiterführen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gaste durch Berabteichung guter Speisen und Getränken, wie freundl. und reinlicher Bedienung in jeder Beise zusrieden zu stellen.

Für Bereine u. Gefellichaften ift ftets ein refervirtes Galchen und ein großer Saal gur Berfügung.

Gute Rheingauer Weine.

Hochachtungsvoll

1009\*

Carl Wagner.

Kleine Villa



(Haltestelle der elettr. Bahn) feidenen, fil de per Damen und Kinder. Seid. u. fil de per eignet, mit geringer An- Blor-Dandschuhe mi boppelten Spirch durch

Stern's Immobilien-Algentur, 6 Goldgaffe 6.

Küchentische,

Dermanustraße 6.

Sandfarren in pertaufen. Räheres 254 Wellritzftraße 8 Handschuhe

für die frühjahrs= und Sommer=Saifon. Empfehle mein großes, gut affortirtes Lager in allen Gorten feidenen, Al de perse, leinenen Sandiduhe für Serren, Damen und Rinder.

Seid. n. fil de perse Handschuhe mit verftärkt. Fingerspipen. Flor-Dandschuhe mit hubichen burchbrochenen Manichetten und boppelten Spipen, Baar von 1 Mart an. Baschechte leinene Sandschuhe in großer Auswahl.

Baschechte leinene Sandschuhe in großer Auswahl. Stoff-Handschuhe, prima Halb-Leinen von 50 Pfg. an. Geidene Handschuhe, 4 Anops lang, gute Qualität, Paar 1 Mt. Prima schwarze u. farb. Glaces-Pandschuhe, vorzügliche Qualität.

Ened-Bandichuhe 4-inopf., gute Qual., Baar von 1.90 D. an-Alle Sorten Glacec, Sued., Bafch. und Juchtenleder Sandichuhe.

Große Answahl in Cravatten 111d Hosenträgern. Kragen n. Manschetten in den besten Dualitäten.

Gg. Schmitt, Wieshaden, Pandichnhfabrit, 17 Lauggaffe 17. Beschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Der geehrten Nachbarichaft, sowie Freunden und Befannten di ergebene Mittheilung, daß ich am Mittwoch, ben 2. be. Mte., in meinem Sause Kleine Burgftrage Rr. 8 eine

Schweine= u. Kalbsmetzgerei

errichtet habe.

Durch langjährige Thätigleit, sowohl hier als auswärts in nur größeren Geschäften, bin ich durch reichliche gesammelte Ersahrungen im Stande, stets prima Waare herzustellen und wird es auch hier mein eifrigstes Bestreben sein, dem verehrlichen Publicum seine Waaren zu liesern und bitte ich durch geneigten Zuspruch mein Unternehmen zu unterstützen.

Carl Ritsert.

Haushalt-Cacao

per Pfd. nur Mk. 1.20.
Filiale: W. Berger, Filiale:
Manrifilissir. 10. Luxemb. Hoflieferant, Delaspeasir. 9.
Gegründet 1827. Fürenstrasse 2.
Fernsprech 78.



Alle Neuheiten

Strohhüten, Filzhüten, Seidenhüte, Chapeau Claques.

Mützen eigener Fabrikation empfiehlt bei größter Answahl zu ben billigften Preifen. 4066

L. Hübinger,

Goldgaffe 1.

Goldgaffe 1.

# Heinrich Wels,

Freitag

Marktstrasse 32,

Hotel Einhorn), empfiehlt in grösster Auswahl:

Herren-Loden-Joppen, Herren-Lüstre-Röcke,

Herren-Wasch-Westen,

Knaben-

Blousen,

Knaben-

" -Anzüge,

Knaben-

-Höschen

zu billigsten, streng festen Preisen.

3438

Grösstes

am Platze.

一个规划和人会公司。

Bärenstrasse 4, L

sämmtliche Waaren und Möbel

bequeme Abzahlung

bei grösster Auswahl, Filialen in allen grossen Städten.

# i GM GN F/4112

(aus einem Stück gearbeitet) in spitzer, abgerundeter und breiter Form zu Mk. 7.50 und Mk. 8.50 in grossen Quantitäten eingetroffen.

J. Speier Nachf., Langgasse 18.

3447

Badhaus zum Goldenen Ross, Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Mause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension. 3829

Gehrod. (Sochzeits) Anguge

Sommer. Saccos. Joppen

Budefin-Derren Dojen

Rnaben-Budstin-Anguge

Budstin-Berren-Beften

Confirmanden-Ungüge

Bafch-Anguge

Radfahrer-Angüge

Ausverkauf

wegen baulicher Veränderung

in bedeutend herabgefetten Preifen.

Gunftige Gelegenheit jum Ginfauf foliber und reeller Waaren gu fpottbilligen Preifen.

C. Wilh. Deuster,

Oranienftrage 12.

\*\*\*\*

herren-Sacco-Anguge jest ichon von Mt. 9 .- an

Restaurant "Drei Kaiser", Ka Stiftftrafie 1. 20

Empfehle bas fo beliebte Bier ber Branerei-Gefellicaft Biesbaben, prima Beine, echtes Berliner Beifibier, gute Ruche ac.

Es labet ergebenft ein

30.- "

1.50

3.-1,50 "

3.- "

1.25 "

10,- "

J. Fächinger.

Delmundur. 41,

2 St., erh. auf gleich anftanb. Beute Roft u. Logis, wochentlich gu 9 Mart.

dermannur. 17 im hinterh. eine Manfarbe mit ober ohne Bett gu berm. Rab. Borber-Saus 1 St. I. 253

Kömerberg 37

Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juli gu vermiethen. Rah 1 St. ober Bebergaffe 18, 1.

Obere Franfinrterftr. Gartnerei Scheben) ift eine gef. Wohnung bon 1 gr. Bimmer

Wer feine Eran lieb hat, Stefelbe vor Krantseit und Sichibum beweis, en und sorgenfrei leben will, der lese unbedingt das Buch "Die Ussachen der Familientoften. Dadrumgsborgen und bei Unglücks in der Ehe, sowie Nachtschap und Nitret zur Beistigung berieben. Mentherrieumbisch, dochmieresjant und belebrend für Eheleute jeden Standes. 80 Seiten bart, Breibe wir 20 d. nenn gestänlisten ermitigt er 30 d. wenn geichloßen gewilnscht

70 d mehr. J. Zaruba & Co., Damburg.

(Din noch neues Jaquett ju nerfaufen, 1006\* Mblerftrage 9, bei Rieb L



#### Aronen-Bäsche

ift bas haltbarfte, elegantefte und preismerthefte Sabritat in Aragen, Manichetten, Gerbiteurs u. hemben gragen "Rronen-Bafde", 1 2 Dhd. Mk. 2.30.

Hermanns & Froigheim, Bebergaffe 12 u. 14.

Rotationedrud und Beriag: Biesbadener Beriage-Anfta Friedrich Dannemann. Berantwortliche Rebattion: für bei politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Bedafteur Friedric Dannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Ditt bon Wehren; fur ben Inferatentheif: Ruguft Beitet. Sämmtlich in Wieshaben. Sammtlich in Biesbaben.